



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Nr. 11 - 14.3.1986 - Jhg. 43

P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

Einzelpreis S 5.—

Studenten der TU-Berlin auf Satellitenforschung in Fiss

(schü) Acht Studenten der Technischen Universität Berlin unter der Leitung von Prof. Dr. Ing. Ralph Prieb und dessen Assistenten Dipl. Ing. Paul Triesscheijn weilten eine Woche zu wissenschaftlichen Untersuchungen in Fiss. Ziel dieser Reise war die optische Bahnbestimmung von Erdsatelliten. Denn die Studenten sind Schüler an der TU-Berlin, dem Institut für Luft und Raumfahrt und ihr Fachgebiet liegt im Bereich der Ortung und Navigation.

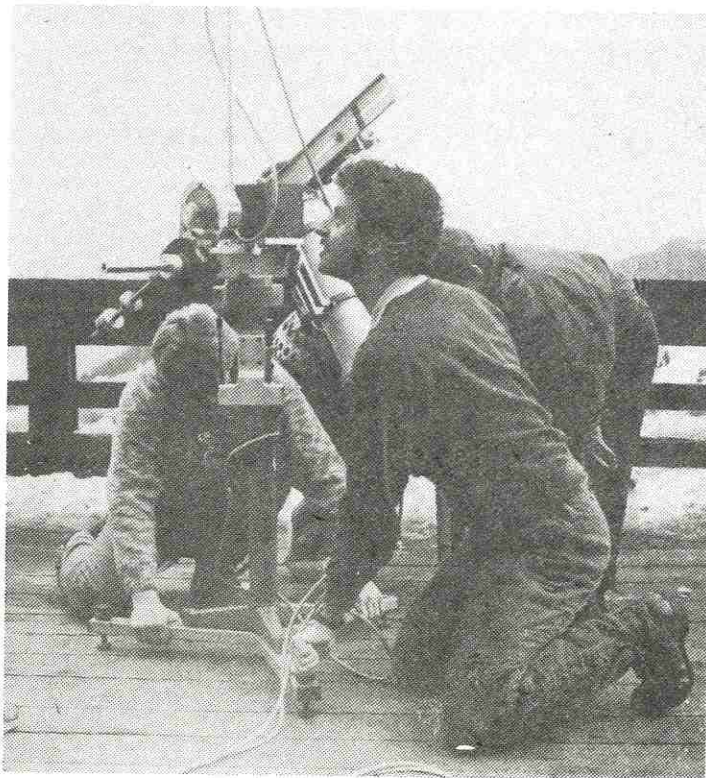
Für die Satellitenbeobachtungen benötigt die Gruppe optimale Verhältnisse, die in Berlin aufgrund des starken Streulichtes der Großstadt und der Luftverschmutzung nicht gegeben sind. Daß die Gruppe nun ausgerechnet nach Fiss kam, ist unter mehreren Umständen zuzuschreiben.

Bei ihrem Besuch in Landeck im vergangenen Jahr trafen sie den Landecker Professor Rudolf Ostermann, der zu dieser Zeit Fachvorträge über den Halley'schen Kometen hielt. Prof. Ostermann war ihnen dann bei der Standortsuche behilflich und sie fanden den idealen Platz auf der Steineggütte der Fam. Schranz in Fiss. Hier hatten sie neben den guten äußeren Bedingungen auch die nötige Ruhe, denn die

Beobachtungen konnten nur drei Stunden nach Sonnenuntergang und drei Stunden vor Sonnenaufgang durchgeführt werden. Die übrige

Zeit tauchen die künstlichen Himmelskörper in den Erdschatten ein. Zur Zeit bewegen sich laut Aussage von Dipl. Ing. Triesscheijn etwa

60 Satelliten in einer Entfernung von 200 Kilometer bis 36.000 Kilometer von der Erdoberfläche. Die Gruppe hatte sich auf 13 solcher Satelliten konzentriert, wobei die russische Raumstation Salyut 7 am besten zu beobachten war.



Die Studenten beim Aufstellen des Teleskop, das zur Satellitennachführung dient.

In Zusammenarbeit mit der Nasa und der Esa erhielt die Gruppe ständig die Daten zur Bestimmung der sechs klassischen Bahnelemente, die notwendig sind, um den Satelliten auszumachen. Mit ihren Instrumenten, die immerhin einen Wert von über 1,1 Million Schilling darstellten, verfolgten nun die Studenten die Laufbahn. Ziel ist, in Zukunft diese Elemente selbst auszuarbeiten und somit Bahnbestimmungen durchführen zu können.

Abschließend erklärte Dipl. Ing. Triesscheijn, daß sicherlich schon jeder Satelliten unbewußt beobachtet hatte, die sich mit konstanter Geschwindigkeit am Sternenhimmel fortbewegen und plötzlich verschwinden.

Ein Dank sprach der Assistent auch den Besitzern der Steineggütte, der Familie Schranz aus, die nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, sondern auch für das leibliche Wohl der »satellitenforscher« sorgte.

DIESPARVOR

 **VOLKSBANK**
Gut für's Geld.

Mit dem Vorsorgemodell der SPARVOR sichern Sie sich eine Zusatzpension, sorgen für die Familie und für Unvorhergesehenes vor.
SIE HABEN DIE ZUKUNFT SICHER IM GRIFF

Spar + Vorschußkasse Landeck mit Filialen in Perjen, Öd, Zams, Stanz, St. Anton, Kappl, Ischgl, Galtür, Serfaus + Pfunds



Triticale: Neues Futtergetreide für Tirols Bauern

Versuchsbericht der Landeslandwirtschaftskammer fertiggestellt

LLK - Auf der Suche nach alternativen, leistungsfähigen Futterpflanzen für Tirols Landwirtschaft hat die Abteilung Pflanzenbau der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol im Vorjahr erstmals auch Triticale getestet. Wie die Versuchsergebnisse zeigen, hat diese Weizen/Roggenkreuzung selbst die leistungsfähigsten Weizensorten im Ertrag übertroffen. Darüber und über zahlreiche andere Versuche mit Getreide, Mais, Kartoffeln und Futterrüben informiert der kürzlich fertiggestellte Versuchsbericht der Landeslandwirtschaftskammer.

Die Versuche mit Triticale werden heuer fortgesetzt und erweitert, um anhand mehrjähriger Ergebnisse fundierte Anbauempfehlungen ausgeben zu können. Von besonderem Interesse ist diese Futterpflanze für Tirols Schweinemäster. Triticale

wird die wirtschaftseigene Futtergrundlage der Betriebe mit Schweinehaltung verbessern und die Rentabilität der Mast erhöhen. Zur Zeit muß der überwiegende Teil des Mastfutters zugekauft werden.

Die Anlage und Auswertung von Versuchen zählen zu den wichtigsten Aufgaben der Pflanzenbauabteilung der Kammer. Da die meisten neuen Sorten der Kulturpflanzen aus Gebieten mit wesentlich günstigeren Wachstumsbedingungen stammen, müssen sie vor ihrer Zulassung für den breiten Landesbau auf ihre Tauglichkeit unter Tiroler Boden- und Klimaverhältnissen untersucht werden. Wegen des immer stärker werdenden Sortenwechsels der Zuchtstationen nimmt der Umfang der Prüfbarkeit von Jahr zu Jahr zu.

Pro Jahr werden von der Pflanzen-

bauabteilung rund 35 Versuche betreut, wobei in den letzten Jahren allein über 400 Kartoffelstämme vorwiegend auf ihre Nematodenresistenz überprüft wurden. Dazu kommen Praxisversuche mit neuen Kulturen.

Dank der umfangreichen Versuchstätigkeit ist es der Kammer in den letzten Jahren gelungen, mit Sudangras und Markstammkohl zwei neue Futterpflanzen der Landwirtschaft anzubieten. Als besonders wertvoll erweist sich Sudangras (eine Hirseart), das sich in Tal- und guten Mittelgebirgslagen bestens zur Auflockerung maisbetonter Fruchtfolgen eignet. Markstammkohl ist besonders frosthart und verbessert mit hohen Grünmasseerträgen die wirtschaftseigene Futterbasis bis in den Spätherbst.

Neuvorstellungen der Stadtbücherei Landeck

Bücherezeiten: Dienstag, Donnerstag 16—18.30 Uhr, Samstag, 10—12 Uhr.

Wir sind im Leben öfters als Diskussionspartner gefordert und sollen eine klare Meinung haben oder unsere Meinung vertreten und begründen können. Oft fehlt es uns hiezu an handfesten Informationen. Eine Möglichkeit, zu den Informationen zu kommen, könnte sein, sich in der gutausgestatteten Abteilung für Sachbücher umzusehen. Dort gibt es Bücher zu den Gebieten Biologie, Umweltschutz, Geschichte, Heimatkunde usw. Wir sind gerne bereit, Ihnen bei Ihrer Suche behilflich zu sein.

Für Erwachsene: Umweltbewußt leben u.a.

Hanswerner Machwitz, B. Köszegi - Zeitbombe Chemie

Herbert Gruhl - Ein Planet wird geplündert

Autonome Prov. Bozen - Lebensräume in Südtirol

Erhard Jaekel - Gärten nach der Natur

Wanda, Krauth, I. Lützer - Ökolandbau- und Welthunger

Otto Ahlhaus, G. Bolt - Taschenlexikon Umweltschutz

Susan E. Hinton - Die Kampfische (in den Slums einer amerikanischen Großstadt)

Romane:
Leon Uris - Hadsch (die Palästinensische Tragödie)

Eduard Dietz - Steinlese (Zum Knecht geboren - sozialkritischer Roman - Kampf um besseres Leben)

Marianne Wintersteiner - Marias Seidenschuhe (Aufstieg einer armen Person zur Herrschaftsköchin - an-

hand einer wahren Begebenheit)

Helen Kaiser - Der Sohn der Beduinen (Schicksal der heutigen Beduinen im Leben zwischen Vergangenheit und Zukunft)

Für Jugendliche:

Robert Westhall - Die Vogelscheuche (ein junger Mann entdeckt den Dämon in sich und hat Angst vor ihm)

Alfred C. Baumgartner - Jenseits der Berge (Die Frage nach Schuld und Unschuld im Leben eines Arztes)

Eva Maria Schmidt - Ein kleines Lächeln (Die Frage nach der Menschlichkeit mitten im Krieg - Wird es einmal Frieden geben?)

Für Kinder: Phantasiesiegeichten für Kinder, Sagen, Bilderbuch

Tilde Michels - Hilferuf von Calamax

L. Frank Baum - Der Zauberer von Odos

W.J.M. Wippersberg - Der Kater Konstantin

Hedi Wyss - Der violette Puma

Auguste Lechner - Gudrun

Auguste Lechner - Der Reiter auf dem schwarzen Hengst

Verra Mikura - Ich weiß einen Flohmarkt.



NORDSTERN
VERSICHERUNGEN

Jetzt besonders aktuell
PRIVATPENSION

Landeck, Urichstraße 8
Tel. 05442/3335/3388

Sicherheit unter einem guten Stern

7. Gesundheitsausstellung

Die Gesundheitsausstellungen des Innsbrucker Robert Rockenbauer sind in ihrer Art einzigartig in ganz Österreich und werden schon traditionell im Juni jeden Jahres in den Innsbrucker Stadtsälen durchgeführt. Heuer wird die Ausstellung vom 10. bis 14. Juni stattfinden. Die Stadt Innsbruck und das Land Tirol unterstützen die Initiative des 36jährigen Versicherungskaufmannes. Die Themenvielfalt (Bewegung, Ernährung, Suchtgifte, div. Gesundheitsthemen, Umwelt, Wohnen, Familie, Seelsorge usw.) sowie die zahlreichen Tests fanden bei den Besuchern stets großen Anklang. Gesundheitsorientierte Firmen und Vereine sind nun aufgerufen, durch entsprechende Beiträge die 7. Gesundheitsausstellung mitzugestalten. Anmeldeformulare sind beim Veranstalter, Thomas-Riss-Weg 17 6020 Innsbruck, Telefon (05222/36952), anzufordern.

Gedanken zu den Gemeinderatswahlen

Wenn man überhaupt noch von Wahlen sprechen kann. Mancherorts sieht es schon eher nach Diktatur aus. Da wird geworben, versprochen, gedroht und verleumdet und nicht zuletzt gibt es Streitereien und Feindseligkeiten am laufenden Band. Nachbarn, Verwandte und Kollegen wissen nur noch negatives voneinander, wo bis zum Wahlkampf alles in Ordnung war. Es ist ein einziger Machtkampf gegeneinander, getragen von Selbstsucht, Stolz und sehr viel Neid. Wo ist unsere gute Kinderstube geblieben?

Hat uns der Wohlstand schon so verdorben, daß wir in unseren Mitmenschen nur noch Konkurrenten sehen, die es zu bekämpfen und vernichten gilt, anstatt miteinander zu leben und die Zukunft in Frieden für unsere Kinder zu erhalten. In jeder Gemeinde sollte jeder Weiler gleichviel Ansehen haben, ob im Dorf oder außerhalb. Wir sollten auch unseren jungen Menschen die Möglichkeit geben, am Gemeindegeschehn mitzuarbeiten zum Wohle aller Bürger, ganz gleich aus welcher Sparte sie kommen.

Warum sollen wir ihnen nicht einen Teil unseres Vertrauens schenken können, wenn nicht, ist es ja ein Armutszeugnis für uns, denn wir sind ja ihre Vorbilder und Erzieher bis jetzt gewesen. In den kommenden Tagen hätten wir noch Zeit zu ehrlicher Besinnung uns und unseren Mitmenschen gegenüber. Ich erinnere mich noch gut an die Wahlen in den 60er Jahren. Da hatte man seine eigene, echte Meinung, stand auch zu seinem Wort, ja war ja und nein blieb nein.

Heute ist das Gegenteil der Fall. Da gabs keine Reihung oder Streichung. Heute sehen die Listen am Wahltag fast wie Faschingsbriefe aus, vorlauter über und untermalen. Diese Gehässigkeiten sollten unser unwürdig sein. Nicht jeder Mensch ist einem sympathisch deshalb kann man ihn trotzdem akzeptieren. Die Auswahl der Listen ist groß genug, so kann jeder eine ohne diese Schmiererei abgeben. Ab Sonntag kommt hoffentlich der normale Alltag wieder und alles Ungute ist vorbei.

Momentan paßt der Satz »Wehe wenn sie losgelassen« am besten. Ich wünsche allen Gemeinden mit seinen Wählern einen fairen Wahltag und Wahlausgang, den Verlierern daß sie es mit Würde tragen, den Gewinnern ein ohne Überheblichkeit zur Schau getragenes gemeinsames Schaffen für alle, ohne Ausnahme die nächsten 6 Jahre.

Siegele Margreth/Labeben

In ganz Europa beginnt die Sommerzeit am 30. März

Erstmals findet heuer die Umstellung auf Sommerzeit in ganz Europa an einem einzigen Tag statt, teilt der ÖAMTC mit:

Am 30. März, dem Ostersonntag werden die Uhren um eine Stunde vorgestellt. Auch das Ende der Sommerzeit kommt fast überall an einen Tag, und zwar am 28. Oktober. Nur in Großbritannien, Irland und der Türkei werden die Uhren bereits am 26. Oktober wieder um eine Stunde zurückgestellt.

Kundmachung

Über die Durchführung der Gemeinderatswahlen am 16.3.1986.

1. Wahlzeit: 7.00 bis 16.00 Uhr in allen Wahlsprengeln

2. Wahlsprengel und zugehörige Wahllokale:

Wahlsprengel I (Ange-dair West), Wahllokal Gasthof »Greif«

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Die Fischerstraße Nr. 1 - 34, den Marktplatz, die Paschegasse, den Schlossweg, den Schulhausplatz, den Tramserweg, den Urtlweg.

Wahlsprengel II (Untere Stadt), Wahllokal »Vereinshaus«

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Die Jubiläumsstraße, das Kirchgassl, die Maisengasse, die Malslerstraße, die Spenglergasse.

Wahlsprengel III (Perfuchs), Wahllokal Gasthaus »Arlberg«

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Den Burschweg, den Gramlachweg, die Herzog-Friedrich-Straße, die Innstraße, den Katlaunweg, die Knapenbühelgasse, die Kristille, Perfuchsberg, den Schentensteig, die Thial-Mühle, den Hasliweg.

Wahlsprengel IV (Bruggen), Wahllokal Kindergarten Bruggen

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Die Bruggfeldstraße, die Flirstraße, die Kreuzgasse, den Leitenweg, den Prandtauerweg, die Prandtauer-siedlung.

Wahlsprengel V (Perjen West), Wahllokal Volksschule Perjen

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Die Adamhofgasse, den Fritz-Zelle-Weg, die Kirchenstraße, den Perjenerweg, die Riefengasse, die Römerstra-

ße, die Schrofensteinstraße.

Wahlsprengel VI (Perjen Ost), Wahllokal Gasthaus »Nussbaum«

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Die Bahnhofstraße, den Burgweg, den Lötzweg, die Obere Feldgasse, die Untere Feldgasse, die Pax-Siedlung, die Siedlergasse, die Uferstraße.

Wahlsprengel VII (Ange-dair Nord I), Wahllokal Restaurant »Windegg«

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Die Brixnerstraße Nr. 13 - 19, die Fischerstraße Nr. 40 - 124, die Salurnerstraße.

Wahlsprengel VIII (Ange-dair Nord II), Wahllokal Kindergarten Brixnerstraße

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Die Brixnerstraße Nr. 1 - 12, die Urichstraße Nr. 37 bis Ende.

Wahlsprengel IX (Ange-dair), Wahllokal »Cafe Winkler«

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Die Andreas-Hofer-Straße, die Kreuzbühelgasse, den Ödweg, die Urichstraße Nr. 1 - 36, den Venetweg.

3. Die Verbotzone, innerhalb welcher am Wahltag jede Art von Wahlwerbung, sowie jede Art von Ansammlung von Menschen und das Tragen von Waffen verboten ist, umfaßt einen Umkreis von 10 m um das Wahllokal.

4. Für die Gemeinderatswahl am 16. 3. 1986 besteht Wahlpflicht.

5. Übertretungen der Verbote lt. Punkt 3) un lt. Punkt 4) werden von der Bezirkshauptmannschaft, gemäß § 72 TGWO 1973, mit Geld bis zu 1.000,-, im Uneinbringlichkeitsfall mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

wenn man beim dritten Kind dann weiß, daß »Mutter sein« zwar keine leichte Aufgabe ist, es jedoch genau so viel schöne, glückliche Stunden gibt. Rückwirkend weiß man, daß man sich viel Kummer hätte sparen können, hätte man nur viel öfter auf die Hilfe vom lieben Herrgott vertraut. Ohne seine Hilfe wären Mütter sowieso ein hilfloses Blatt im Wind. Liebe Mütter von heute! »Mei schu wieder« dieses Problem gibt es auch heute noch. Bitte laßt Euch davon ja nicht ins Bockshorn jagen. Habt Ver-

trauen zu Euch selber. Ihr müßt selber am besten wissen, was Ihr Euch zumuten könnt.

»Mei schu wieder« könnte ansonsten der Anfang einer Katastrophe werden, die ja noch viel, viel schlimmer ist und »Abtreibung« heißt. Das Ausmaß dieses Übels läßt einem die Haare zu Berge stehen und man kann den Herrgott nur bitten: »Erlöse uns von diesem schrecklichen Übel und gib, daß sich die Frauen wieder ihrer Würde bewußt werden und sich auf ihre eigentliche Aufgabe besinnen.« Dies wünscht sich

Fr. Hanni Kraxner

OSTERSCHMUCK-BASTELKURS IM HOBBYGESCHÄFT GITTERLE AM MONTAG, DEN 17.3.86 ab 19 UHR.

gitterle

6500 Landeck - Nesselgarten
Tel. 05449/5277, 5276

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um telefonische Anmeldung.

Kinderlähmungsschluckimpfung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, findet bis Ende März jeden Dienstag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr die Kinderlähmungsschluckimpfung statt.

Auch bei Erwachsenen, bei denen die letzte Schluckimpfung vor ca. 10 Jahren erfolgte, wäre eine Auffrischung von großer Wichtigkeit.



Ansicht der Malslerstraße aus dem Jahre 1942.

Was man als Mutter so alles erlebt!

»Mei schu wieder?« Dieser Gefühlsausbruch lieber Mitmenschen begegnet einer Mutter meist, wenn man es ihr ansieht, daß sie beim dritten Kind schwanger ist. Bei etlichen, besonders Leidgenossen, klingt das ja mitfühlend und ehrlich. Andernfalls ist alles drinn: »Von als asozial betrachtet — zum »Warum so dumm«. Es kann oft ganz schön weh tun.

Mütter haben bis dahin meist schon ein dickes Fell bekommen. Schlimmer ergeht es Vätern, die ja von diesem Schreckgespenst auch nicht verschont bleiben. Meist am Arbeitsplatz gibt es solche Tipen,

aber auch sonst kann einem »Mei schu wieder« überall begegnen. Arbeitskollegen meines Mannes wollten mich bei einem Betriebsausflug aufs Korn nehmen, nur hatten sie nicht mit meiner Schlagfertigkeit gerechnet. »Falls sie uns was geben wollten, wird alles dankend angenommen.« Mit dieser Antwort hatte sogar mein Mann ein für allemal Ruhe.

Nicht jede Mutter hat es so leicht wie ich. In einer Großfamilie bescheiden aber glücklich aufgewachsen, hatte ich als Tante und Godl Gelegenheit genug, den Umgang mit Kindern zu erlernen. Kein Wunder,

Nur 3 Tage

Donnerstag, 20., Freitag, 21., Samstag, 22. März 1986

Hallo Modedefans, Girls und Boys

holt Euch die Renner der Saison mit Preisen zum Kennenlernen anlässlich des
Modetreffs in der Stadt
(Handle Haus neben Café Mayer)

geöffnet durchgehend
von 9—19 Uhr
Samstag bis 13 Uhr

Alles aus **glänzenden Stoffen:**

Röcke — Plisse und Ripp, Kleider, Blusen, Hosen, Steghosen, Blazer und Overall

Alles aus **Baumwoll- und Jeansstoffen:**

Hosen, Hemden, Blazer, Blusen, Röcke, Oversize Blusen, Jacken

Alles in **Strick, Pikee und Baumwolljersey:**

Grobstrickpullover, Schlauchröcke, Steghosen, Sweatshirt, Long Shirt, Polohemden und Patentjacken

und noch viele modische **Accessoires** wie:

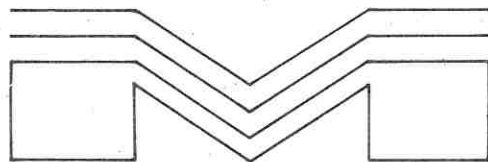
Gürtel, Krawatten, Schals und Modestrumpfhosen



Wir sind Spezialisten in junger Mode

Kommt, schaut und probiert.

Auf Euren Besuch freut sich das Team vom



ModeMarktMaschler

Landeck - Perjen - Tel. 05442/2545



Foto: Mathis
Filmsatzstudio Druckerei RAGGL, Landeck

ÖVP-Allgemeine Liste



• SICHERHEIT • VERTRAUEN

• DYNAMIK

*Wir bitten um Ihr Vertrauen
bei der
Gemeinderatswahl am
16. März 1986*

Bürgermeister Braun und seine Mannschaft

BÜRGERMEISTERLISTE

Als Altbürgermeister noch zu jung

ÖVP-Bürgermeisterliste-AAB Zams hat große Pläne

(schü)Zahlreiche Briefe mit dem Inhalt wie zum Beispiel »Als Altbürgermeister sind sie noch zu jung und zu agil«, flatterten in letzter Zeit auf den Schreibtisch des Zammer Bürgermeisters Walter Fraidl und sie bewogen ihn, neuerlich bei den Gemeinderatswahlen als Listenführer der ÖVP-Bürgermeisterliste AAB zu kandidieren.

Hinter Walter Fraidl steht eine 26-köpfige Mannschaft, die den eingeschlagenen Weg der letzten Jahre weiterverfolgen will. Bei der Listen-erstellung wurde daher allen erdenklichen Kriterien Rechnung getragen und vor allem neue, junge, tatkräftige Leute miteinbezogen.

»Obwohl wir bisher sechs Mandate hatten, wäre ich mit fünf zufrieden, denn durch die Kandidatur der Allgemeinen Zammer Liste hat sich eine neue Situation ergeben«, erklärte Walter Fraidl anlässlich eines Pressegesprächs, bei dem er die Liste vorstellte.

In den vergangenen 20 Jahren erbrachte Zams durch den Fleiß der Bevölkerung sowie durch die Zusammenarbeit aller positiven Kräfte unter der Führung von Walter Fraidl eine große Aufbauleistung. Dazu Bgm Fraidl: »Der größte Teil unseres Wahlprogrammes aus dem Jahre 1980 ist verwirklicht worden.« Einige Schwerpunkte lauteten damals die Fertigstellung der Trinkwasserbehälter, Fortsetzung des Güterweges von Lahnbach nach Faltersschein, Neubau eines Feuerwehrgerätehauses, Erweiterung des Liftangebotes bei der Venetbahn und die Errich-

tung eines Kinderspielplatzes.

Und sollten ihm die Wähler auch in Zukunft wieder das Vertrauen schenken, hat sich Bürgermeister Fraidl mit seinem Team viel vorgenommen.

Auf dem Straßenbausektor soll unter anderem der Ausbau und die Verbreiterung beziehungsweise Asphaltierung des Bruckfeldweges, Buntweges, Engereweges, Am Sargen und im Oberdorf erfolgen.

Ein besonderes Anliegen sind dem Zammer Gemeindechef der Bau von Wohnungen für Jungfamilien sowie die ÖBB Untertunnelung bis zum Umspannwerk. Ebenso soll die Schaffung von Grünflächen und Pflanzung von Bäumen im Ortsbereich in Angriff genommen werden. Ein weiteres Bemühen wird es sein, so Fraidl, den sozial Schwachen in der Gemeinde zu helfen und den Anliegen der Frauen und Familien nach

bester Möglichkeit zu entsprechen. Weitere Schwerpunkte sind schließlich der Abschluß der Sanierungsarbeiten von Kirchturm und Volksschule, die Fassung und Beileitung der Alftzquellen in die Trinkwasserversorgung Garseil, Schaffung von Parkplätzen, Aufbau eines Gesundheits- und Sozialsprengels und, nicht zuletzt, die Errichtung von Jugendräumen und einer Altenstube.



Bürgermeister Walter Fraidl mit seinem Team: von links nach rechts: Ing. Gerhard Kohler, Hans Kreuzer, Hubert Lenhart, Hildegard Fritz, Dipl. Ing. Peter Hauser, Bgm. Walter Fraidl, Günther Platter, Mathilde Köchle, Christian Strobl sen. und Pepi Mairhofer.

Foto Schütz

Unternehmerinnen aus den Bezirken Imst und Landeck setzen Akzente

Aufgeschlossenheit für allgemeine wirtschaftliche Probleme

Es sind erst einige Monate, daß Christine Handl aus Pians den Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft »Frau in der Wirtschaft« im Bezirk Landeck übernommen hat. Mit einer Großveranstaltung in der Bezirksstelle der Kammer, bei der Univ. Prof. Dr. Smekal über die Rolle der Frau in der Wirtschaft referierte, konnte sie einen bemerkenswerten Start in die Öffentlichkeit verbuchen. Daß sie in den Bezirksausschuß der Kammer kooptiert wurde, kann als weiterer Vertrauensbeweis in ihre Dynamik gelten.

Nun haben die Oberländer Unternehmerinnen mit zwei Betriebsbesuchen wieder bewiesen, daß sie mehr als bisher Aufgeschlossenheit für allgemeine wirtschaftliche Pro-

bleme an den Tag legen und Verantwortung nicht nur für den eigenen Betrieb, sondern für die gesamte Wirtschaft tragen wollen.

Ziele der beiden Besuche waren die WUB, also die Wagner'sche Univ. Buchdruckerei Buchroither & Co. in Innsbruck und das Interpalpenhotel (Liebherr) in Buchen bei Telfs. Christine Handl darf sicher stolz darauf sein, daß sich insgesamt rund 100 Unternehmerinnen an den beiden Besichtigungen beteiligten. Neben den rund 50 Teilnehmerinnen aus dem Bezirk Landeck schlossen sich auch ebensoviele Imster Gäste unter Führung von Maria Gamper der Veranstaltung an, einige kamen sogar aus dem Außerfern.

In der WUB begrüßte Mitinhaberin Dipl. Vw. Christa Hochstöger die »Frauen aus der Wirtschaft«. Die

Führung bot vielen zum erstenmal im Leben einen Eindruck in die Abläufe und Größenordnungen einer modernen Druckerei.

Dank ist der WUB auch für den gastfreundlichen Empfang der Unternehmerinnen des Oberlandes zu sagen. Denn im kollegialen Gespräch liegt ja auch eine der wesentlichen Funktionen solcher Zusammenkünfte und Veranstaltungen.

Im Interpalpenhotel in Buchen konnten die Besucherinnen in der Person des Chefs nicht nur eine Frau, nämlich Direktor Mayer begrüßen, sondern auch eine alte Bekannte wiedersehen, den Frau Mayer hat ja durch viele Jahre das Tourotel in Landeck geleitet. Es versteht sich von selbst, daß die Anlage dieses nach internationalen Maßstäben errichteten Hotels mit Respekt und

Landjugend für unsere Umwelt

LLK - Die Tiroler Landjugend will im Jahr 1986 das Umweltbewußtsein im Haushalt heben. Gemeinsam mit den Lehrern und Schülern der Landwirtschaftlichen Lehranstalt (LLA) Weitau in St. Johann gestaltete die Landjugend die erste Veranstaltung zu diesem Thema.

Ziel der Veranstaltung war, das Bewußtsein für die Umweltsituation zu wecken. Vor allem aber wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie jeder einzelne seinen Beitrag leisten kann,

unseren Lebensraum vor allzuviel Unrat und Verschmutzung zu verschonen.



Unter Anleitung der Wirtschaftsberaterinnen Resi Geisler und Helga Radinger von den Bezirkslandwirtschaftskammern Kufstein und Kitz-

büchel hielten die Orts- und Gebietsleiterinnen der Landjugend die Situation im durchschnittlichen Haushalt fest und überlegten sich dann umweltfreundliche Alternativen.

Die Ergebnisse wurden schriftlich festgehalten und bildeten die Ergänzung zu einer Ausstellung, die von den Lehrerinnen und Schülerinnen der LLA Weitau vorbereitet wurde (Bild) und die bei den Besuchern gut ankam und auch heftige Diskussionen auslöste.

Stauen aufgenommen wurde. Mit einem gemeinsamen Abendessen in Buchen endete diese beachtliche Veranstaltung der »Frau in der Wirtschaft«. Das Oberland setzt auf diesem Gebiet Akzente, die auf Landesebene entsprechende Beachtung verdienen.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 15./16.3.86

Sanitätssprengel Landeck/Pians/Zams/Schönwies/Fließ:
Dr. Praxmarer Heinrich, Sprengelarzt, Pians, Tel. 05442/2027

Sanitätssprengel St. Anton/Pettneu:

Dr. Rettenbacher Daniel, St. Anton Nr. 394, Tel. Ord.: 05446/3200, Whg.: 05446/3232.

Sanitätssprengel Kappl/Galtür:

MR Dr. Köck Walter, Kappl, Paznauntal, Tel. 05445/230.

Sanitätssprengel Oberes

Gericht: Prutz/Ried:

Dr. Angerer Christoph, Sprengelarzt, Prutz, Gemeindehaus, Tel. 05472/6202.

Pfunds/Nauders:

Dr. Öttl Johann, Nauders 221, Tel. 05473/500.

Serfaus:

Dr. Schalber Josef, Serfaus Nr. 2a, Tel. 05476/6544.

Falls der diensthabende Arzt am Wochenende einmal nicht erreichbar sein sollte, rufen Sie das Rote Kreuz in Landeck 05442/2844, Nauders 05473/350 oder Ischgl 05444/237 an.

Der Sonntagsdienst dauert jeweils von Samstag, 7 Uhr bis Montag, 7 Uhr. Bei den Sprengeln Prutz/Ried und Pfunds/Nauders dauert der Sonntagsdienst von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 7 Uhr.

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 15./16.3.86

Imst und Landeck:

Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr

Dr. Stadler Wolfram, Imst, Kramergasse 12, Tel. 05412/2208.

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 15./16.3.86

Bezirk Landeck:

Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 05445/268.

Wer kümmert sich wirklich um die Jugend in unserer Stadt?

WIR

mit WALTER GUGGENBERGER, MANFRED WEISKOPF u.

BERTL STENICO

SPÖ Landeck - Arbeit mit  und Verstand



Fließer Bürgerliste

Für die Demokratie in der Gemeinde

Bei den Gemeinderatswahlen im Jahre 1980 konnte die Fließer Bürgerliste unter Listenführer Alois Wille auf Anhieb einen gewaltigen Wahlerfolg erreichen und hat in den abgelaufenen sechs Jahren wesentlich dazu beigetragen, daß unter anderem demokratisches Denken in die Gemeindestube eingezogen ist, das Gemeindebudget saniert werden konnte, die Erweiterung des Friedhofes sowie der Neubau der Leichenhalle verwirklicht wurde, der Bau der Großwasserleitung von der Urgalpe begonnen wurde und, nicht zuletzt, durch die Errichtung einer Expositur der Bezirksmusikschule Fließ begabten und fleißigen Jugendlichen und Erwachsenen das Erlernen eines Musikinstruments ermöglicht wurde.

Auch für die kommende Gemeinderatsperiode hat sich die Fließer Bürgeliste, sollte ihr wieder das Vertrauen geschenkt werden, einigen vorgenommen. Bei der Erstellung der Liste wurden alle erdenklichen Kriterien berücksichtigt. Auch die Jugend ist mit Schlatter Ludwig

an wählbarer Stelle vertreten. Immerhin sind von den 1650 Wahlberechtigten in Fließ rund 350 Wähler im Alter von 19 bis 25 Jahre.

Schwerpunkte im Wahlprogramm sind die Planung und der Bau eines Gemeindemehrzwecksaales, der Weiterbau und Abschluß der Großwasserleitung, die Verbesserung der Schneeräumung und Splitträumung, der Bau einer Brücke über den Mühlbach für die bessere Erschließung des Ortsteiles Silberplan, die Förderung der kulturellen Belange und des Sportes sowie die Unterstützung der Vereine.

Listenführer Alois Wille hat als Bezirkskapellmeister und Gründer und Leiter der Bezirksmusikschule gezeigt, daß er sich für das Wohl der Allgemeinheit einzusetzen versteht. »Wir werden in der Gemeindestube auch in Zukunft eine eigene politische Linie verfolgen und aus diesem Grund wurde mit keiner anderen Liste gekoppelt«, erklärte Listenführer Prof. Alois Wille abschließend.



Sichere und erfolgreiche Zukunft mit Bgm. Anton Braun

Anton Braun, erfahrener und anerkannter Bürgermeister der Bezirksstadt, wirbt mit einer starken Mannschaft um das Vertrauen der Wähler.

Sein Arbeitsstil ist gekennzeichnet durch ein hohes Maß an Toleranz, Hilfsbereitschaft, Zusammenarbeit, Offenheit für alle Landecker und hat diese Einstellung zu einer gedeihlichen und positiven Entwicklung und Frieden in der Gemeinde geführt.

Braun ist überzeugt, daß langfristig nur ehrliche und gradlinige Politik Erfolg hat. Für ihn ist es wesentlich, neben dem politischen Alltagsgeschehen nicht das Gesamtinteresse und die großen Ziele und Vorhaben aus dem Auge zu verlieren. Sein überzeugender politischer Führungsstil, wesentlich auf Ausgleich und nie auf Konfrontation ausgerichtet, hat ihm und der Stadt Anerkennung, nicht nur in breitesten Kreisen der Bevölkerung, sondern vor allem auch im Land und Bezirk gebracht. Seine Verbindungen haben sich besonders auch zugunsten der Stadt

niedergeschlagen - so konnten in den letzten Jahren eine Reihe von Vorhaben verwirklicht werden - unter anderem im Verkehrsbereich mit dem Perjentunnel, der Landesstraße Stanz und Tobadill, im Umweltbereich mit einer geordneten Müllentsorgung und Mülldeponie Roppen und wurde nicht zuletzt der Standort für die neue Landesberufsschule gegen landesweite Konkurrenz in Landeck fixiert.

Auf der von ihm angeführten »ÖVP-Allgemeinen Liste« hat er die Erfahrung mit der Kraft junger Leute positiv vereint - Angestellte, Arbeiter, Bauern, Unternehmer und Be-



Beratung in Erziehungs- und Schulfällen
 Landeck, Uinichstraße 43
 Sprechtag Dienstag 9-12 Uhr
 Tel. Voranmeldung 05442/4040
 oder 05222/32093

Erziehungsberatung

amate aus allen Teilen der Stadt werden mit Optimismus und Kraft für Landecks Zukunft das Beste tun.

Im vorgelegten Arbeitsprogramm verfolgt die Gruppe um Braun klare und realistische Ziele, der Wille zur konstruktiven Gestaltung des Lebensraumes ist deutlich sichtbar - daraus kann ein hohes Vertrauen und breite Zustimmung bei der Gemeinderatswahl am 16. 3. 1986 erwartet werden.

D.R. Landeck

D'r Much und d'r Hias!

*D'r Much hockt beim Wiart,
 schaut ins Glos gonz stiar!
 He Kellnerin schreit'r, bring
 miar nou a Biar!
 Stiar weit'r ins Glos - ma sieht
 dös glott,
 daß d'r Much an Kumm'r hot.
 Ob groaß odr klua, dös isch
 gonz wurscht,
 jedsmol bei Kumm'r, hot d'r
 Much an Durscht.
 D'r lustige Hiasl, Kumm'r ou
 kennt.
 Er beileib obr it döswöige ins
 Wirtshaus rennt.
 Bei ihm woaß ma nia, will'r*

*sein Kumm'r v'rdecke,
 oder mit sein Witz und Humor
 lei ondere Leit oustecke.
 Am liabste tuat'r Stimmung
 moche,
 Hauptsoch isch, wenn olle
 loche.
 Wer von dia zwoa isch besser
 drou?
 »Woll d'r Hias, wenn'r stimmt a
 Liable ou!
 Much! Kumm'r in Biar drtränke,
 bring nichts ei.
 Probier's liabr amol - a lustiger
 Hiasl sei.*

Hanni Kraxner

Im Außerfern vor hundert Jahren

Hans Heinrich von Srbik

Aus dem Skizzenbuch meiner Großmutter Sophie von Strele, 70 Seiten, Quer-Format 26,5x21,5 cm, mit 30 Zeichnungen, lam. Pappbd., S 190.—, DM 28.—. Tyrolia-Verlag Innsbruck-Wien.

Ein originelles Geschenkbuch für Freunde Tirols, insbesondere für Einheimische und Gäste des Außerfern im Gebiet zwischen Fernpaß und Ehrenberger Klause.

In künstlerisch reizvollen Zeichnungen, die vor ungefähr hundert Jahren entstanden sind, sind Kapellen, Kirchen, Wohngebäude und Stä-

del ebenso wie Hausgruppen, Almhöfen und Seen wiedergegeben. Franz H. Riedl schreibt darüber in den »Dolomiten« u.a.: »Sophie von Strele (1857—1934) hat in den Jugendjahren künstlerische Neigungen gezeigt und erhielt mehrere Jahre Zeichenunterricht durch die bekannte Malerin Anna Steiner-Knittel (1841—1915), einer Großnichte des berühmten Malers Josef Anton Koch. Hans Heinrich von Srbik hat dieses ungemein reizvolle Skizzenbuch mit einer Einleitung »Zur Entstehung der Skizzen« veröffentlicht.«

Nach Franz H. Riedl »bereitet es echtes Vergnügen, die künstlerisch wertvollen und zur Kenntnis des Außerfern beitragenden Zeichnungen zu betrachten.«

Einfach zum Nachdenken

Leider hat die SPÖ in der Wahlbroschüre mit Herz und Verstand unwahre Behauptungen aufgestellt. Da es nicht mehr möglich ist, auf alle einzugehen, möchte ich eine herausgreifen und als Beispiel richtigstellen. Vielleicht lesen Sie dann auch die anderen mit einiger Skepsis.

Laut SPÖ: »Der AAB forderte eine zusätzliche Abfahrt von der Öd, der der ganze Grüngürtel zum Opfer gefallen wäre.« **Wie war es wirklich?**

In einer AAB-Diskussion über die Öder Auffahrt mit der Bevölkerung, mit Fachleuten über Amtsvorschläge des Baubezirksamtes kamen auch von den erschienenen Bürgern Vorschläge. Herr Harrer hat z.B. vehement die Unterführung des Bahnkörpers zum Buntweg gefordert. Ein anderer Teilnehmer wollte die Trasse vom Bahnschranken zum Haus Enser geführt wissen. **Der AAB hat diese Trasse im Gemeinderat aber weder beantragt noch »gefordert«!**

Und zur Sorge um den Grüngürtel — Als der AAB seinen Bepflanzungsvorschlag (»Mehr Grün für Landeck«) einbrachte, hat die SPÖ-Fraktion im Planungsausschuß geschlossen dagegen gestimmt. Wie schön, daß man sich bei der SPÖ inzwischen für GRÜN begeistern kann.

Ihr Vize-Bgm. Karl Spiß - LANDECKER BÜRGERLISTE

Stimmbruch!

*Auf meine olte Tog isch döis
 recht schia,
 im Stoll muaß i lei mia selte
 giah.
 Wenn i ob und zua decht amol
 sött,
 honn i mit'n »Tutte« schleife
 s'ärgste Gfrött.
 Schaum (Schaum) auf d'r
 Milch - isch uaamol g'wöise.
 Echt »Es war einmal«, kennets*

*do nu löise.
 S'klua Kalbe a Blärerai wia it
 gscheit oustimm,
 bis endlig dia Milch durchs
 »Kübleutr« rinnt.
 Moch i unlängst wiedr amol
 Stolljianst,
 öis gloubetses itte -
 hot it insr Kalbe, »Stimm-
 bruch« drlritte!*

Hanni Kraxner

Ist Höhe des Arbeitslosengeldes kein Anreiz zur Arbeitsaufnahme?

(schü) Sind die Höhe des Arbeitslosengeldes oder der Notstandshilfe sowie die Zumutbarkeitsbestimmungen dafür verantwortlich, daß die Bezieher keinen Anreiz zur Arbeitsaufnahme mehr haben? Dies ist der Inhalt einer Anfrage der SPÖ Abgeordneten NR Mag. Walter Guggenberger und Genossen an den Bundesminister für soziale Verwaltung.

Weiters heißt es in dem Schreiben, daß gleichzeitig unter anderem die Arbeiterkammer und kirchliche Organisationen darauf aufmerksam machen, bestimmte Gruppen von Arbeitslosen erhalten kein Arbeitslosengeld sowie Notstandshilfe oder nur in sehr geringer Höhe. Daher werden in diesen Institutionen entsprechende Vorschläge für Verbesserungen des Arbeitslosenversicherungssystem diskutiert. Andererseits verlangen aber auch jene Änderun-

gen, die die Leistungen der Arbeitslosenversicherung für zu großzügig und die Zumutbarkeitsbestimmung für zu weich halten.

Wenn auch das Arbeitslosenversicherungssystem eine wichtige sozialpolitische Funktion erfüllt, ist die laufende Überprüfung der Wirksamkeit dieses Systems sicherlich wichtig. Daher stellen die Abgeordneten die Anfragen, ob es erstens Hinweise gibt, daß das Arbeitslosenversicherungssystem den Anreiz von Leistungsbeziehern zur Aufnahme einer zumutbaren Beschäftigung beseitigt oder wenigstens mindert und die geltenden Zumutbarkeitsbestimmungen ein nennenswertes Hindernis bei der Besetzung offener Stellen darstellen. Ebenso wird angefragt, welche Gruppen von Arbeitslosen vom geltenden Arbeitslosenversicherungssystem versorgt werden und welche nicht und wie hoch die Leistungen sind, die diese erhalten.

BTV Bilanz im Jahre 85

Beachtliche Zunahme der Prämieeinlagen

Die Bilanzsumme der BTV hat 1985 um 1.307 Millionen Schilling auf 18.146 Mio. Schilling zugenommen. Die Gesamtumsätze erhöhten sich um 6,4 Prozent auf 418 Milliarden Schilling. Rund 177.400 Konten und Depots werden von der Bank betreut. Weiters kennzeichnete das Geschäftsjahr ein hohes Wachstum der Prämieeinlagen, die sich aus den Spareinlagen, den eigenen Emissionen und den sonstigen Einlagen zusammensetzen. Diese Einlagen nahmen gegenüber 1984 um rund eine Milliarde, das sind 8,5 Prozent auf 11.988 Mio. S. zu. Damit lag die Steigerung über dem österreichischen Durchschnitt von 7,4 %. Hauptträger dieser Ausweitung waren neben den Verpflichtungen an sonstige Gläubiger, die sich um 14 % erhöhten, vor allem die eigenen Missionen mit einer Steigerung von 17,4 %.

Die Spareinlagen haben erstmals die 7 Milliarden-Grenze überschritten. Zum Jahresende 1985 sind sie mit 7.036 Mio. S. gegenüber 6.768 Mio. S. im Vorjahr ausgewiesen. Dabei nahmen die Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist um 12,8 %, jene mit vereinbarter Kündigungsfrist um 3,1 % zu. Die gesamten Fremdmittel, bestehend aus Einlagen von Banken und Kunden, Spareinlagen und eigenen Emissionen stiegen um 1.192 Mio. S. auf 17.021 Mio. S.

Die kommerziellen Ausleihungen sind 1985 um 8,8 % auf 10.179 Mio. S. angewachsen und verteilen sich auf Industrie, Handel, Gewerbe, Fremdenverkehr, unselbständig Erwerbstätige, Verkehr, Gebietskör-

perschaften und sonstige Kreditnehmer. Damit ist die Geschäftspolitik der Bank weiter verfolgt worden, eine gleichmäßige Streuung entsprechend der Struktur der heimischen Wirtschaft aufrecht zu halten. Durch die Einführung von Kontokorrentkrediten in DM und sfrs konnte die BTV den im- und exportierenden Kunden ein neues Finanzierungssystem anbieten, das auf starkes Interesse stieß.

Gemäß Beschluß der 67. ordentlichen Hauptversammlung wurde das Aktienkapital um 50 Mio. S. auf 250 Mio. S. aufgestockt. Die gesetzliche Rücklage stieg um 5 Mio. S., die frei Rücklage erhöhte sich um 8 Mio. auf 156,5 Mio. S. Damit weist die BTV haftende Eigenmittel zum 31. 12. 1985 in der Höhe von 788,2 Mio. S. aus.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 7,5 Prozent auf 251,8 Mio. S. Die BTV beschäftigt zum 31. 12. 1985 815 Mitarbeiter, dies ergibt eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 12 Mitarbeiter.

Hoffnung geben- Hoffnung leben

Geistliches Chorkonzert des Gospel-Spiritual-Chores Landeck in Prutz. (Lieder-Texte-Musik).

Am Dienstag, dem 25. 3. 1986 gibt der Gospel- und Spiritualchor Landeck unter der Leitung von Peter Unterhuber um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche von Prutz ein geistliches Konzert. Die Texte werden von der Prutzer Jugend gestaltet und vorgetragen. Verbindende Worte spricht Kooperator Peter Bodner.

Bürgerliste Strengen

Aufwärtstrend der letzten Jahre fortsetzen

(schü) Mit uns, damit es weiter aufwärts geht«, heißt der Leitspruch der Bürgerliste Strengen mit Listenfürer Bürgermeister Herbert Lorenz zur Gemeinderatswahl 1986. Damit soll bekundet werden, daß durch den Einsatz der Gemeindeführer eine Aufwärtsentwicklung eingeleitet wurde, die auf verschiedenen Gebieten Erfolge brachte.

Die Bürgerliste Strengen Herbert Lorenz, dessen Ziel das Halten der sieben Mandate ist, weist 21 Kandidaten auf. Hinter Listenfürer Lorenz der Angestellte Walter Zangerl, der Elektromeister Walter Mair, der Beamte Johann Juen, der Baumeister Johann Schmid, der Lehrer Albert Traxl jun. und an siebter Stelle der Bauer und Maurer Johann Waldner.

In der bisherigen Amtszeit von Bürgermeister Herbert Lorenz kam Bewegung in das Dorgeschehen. So wurde unter anderem die Fertigstellung des Sportplatzes samt Mannschaftsgebäude vorgenommen, die Erweiterung des Friedhofs, der Bau der Leichenkapelle sowie die Neugestaltung des Kriegerdenkmales

mit einem Finanzierungsaufwand von rund drei Millionen Schilling verwirklicht, die Errichtung des neuen Bauhofes mit Splittsilo und die Planung, Finanzierung und Baubeginn des Mehrzweckhauses erreicht und die Sanierung der Almgebäude vorgenommen.

Auch für die Zukunft hat sich Bürgermeister Herbert Lorenz ein großes Ziel gesteckt. »Bereits im Haushaltspaln 1986 sind einige Maßnahmen vorgesehen, die uns ein Stück weiterbringen«, so Herbert Lorenz.

Dabei sind finanziell abgesichert und vorgesehen die Fortführung der



Wegbauten, die überwiegende Fertigstellung des Mehrzweckhauses sowie Verbesserungen bei der Wasserversorgung. Weitere Schwerpunkte liegen in der Erschließung von Siedlungsgrund, in der Gestaltung eines Kinderspielplatzes sowie im zeitgemäßen Ausbau der Gemeindealmen und des Dawinweges.



ÖVP LANDECK



Präsidentschaftskandidat
DR. KURT WALDHEIM
und
Landeshauptmann
EDUARD WALLNÖFER
kommen nach
Landeck

Freitag, 14. März 1986, 18 Uhr
Parkplatz Tourotel Wienerwald

Die Bevölkerung von Landeck und Umgebung
ist zu dieser
Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

80 JAHRE

MODE MIT NIVEAU

**Johann
GRAFL**

Malsersstraße
Landeck



Ostern

**im neuen Look –
ungefüttert und leger**

Hochzeitsanzüge doppelreihig, Ornamentmuster	2.780.-
Hochzeitsanzüge Stresemann-Anzüge doppelreihig	2.750.- 2.890.-
Legeranzüge-oversized geschnitten-Seitenschlitz	2.680.-

Hemden-Krawatten-Pullover-Hüte
Sportliche Blouson für Herren und
Knaben

Damen-Loden-Frey Frühjahr
Leinen Blazer-Röcke-Hosen

Geiger-Zweiteiler-Blusen-Spenser
Strickwesten

Johann
6500 LANDECK TIROL
Mode für junge Männer

JOHANN GRAFL - DAMEN + HERREN-MODEN

New eingetroffen...

Fiorucci-Baumwollhosen, blau, gelb, weiß	795.-
Fiorucci Jean-exzellent	590.-
Fiorucci T-Shirt	298.-
Fiorucci Steghose	298.-
BW-Blazer zweireihig	720.-
Shaker-Karo, schwarz-weiß	1425.-
Sweat-Shirt	ab 143.-
Poloshirt, mod. Farben	270.-
BW-Pullunder	495.-
BW-Pulli	595.-
Crinkle-Sakko, zweireihig	780.-

Ihr Fachmann freut sich auf Ihren Besuch!



Passionssingen in Landeck

Wie bereits angekündigt findet das heurige Passionssingen am Samstag, dem 15. März 1986 um 19 Uhr 30 in der Pfarrkirche Landeck statt.

Neben dem veranstaltenden Chor, Sängerbund Landeck, wirken noch der Oberkärntner Männerchor (Bild), der Innsbrucker Bläserkreis, die Familie Köll aus Haiming und Prof. Hans Pichler am Cembalo mit. Texte spricht Prof. Karl Juen.

Zur Abdeckung der Unkosten werden freiwillige Spenden erbeten.



Erfreuliches Gesamtergebnis 1985 bei der Post

Der Aufwärtstrend bei der österreichischen Post bestätigt sich durch die beträchtliche Steigerung des Betriebsüberschusses im Geschäftsjahr 1985 gegenüber dem Vorjahr. Mit einem Überschuß von 447 Mio Schilling konnte eine Verbesserung des Erfolges gegenüber 1984 um 140

Mio S oder 45,6% erreicht werden.

Die Betriebseinnahmen erhöhten sich im Jahr 1985 gegenüber dem Vorjahr um 2.255 Mio Schilling, das sind 6,8%, auf 35.315 Mio Schilling. Im gleichen Zeitraum erhöhten sich die Betriebsausgaben gegenüber dem Vorjahr um 2.115 Mio Schilling oder 6,5% auf 34.868 Mio Schilling.

Ebenfalls massiv steigende Investitionsausgaben ermöglichten auch im Geschäftsjahr 1985 die Fortführung der Modernisierungsmaßnahmen in allen Betriebsparten sowie zahlreiche Innovationsimpulse für die österreichische Wirtschaft.

Konkret wurden für Investitionen im Berichtsjahr 11.140 Mio Schilling aufgewendet, was gegenüber dem Jahr 1984 eine Steigerung um 515 Mio Schilling oder 4,8% bedeutet.

Generaldirektor Dr. Sindelka wies darauf hin, daß unter Berücksichtigung der Bestellungen auch für Energie- und Verbrauchsgüter 1985 über 16 Milliarden Schilling österreichischen Unternehmungen zufließen und dort weit über 22.000 Arbeitsplätze unmittelbar langfristig absicherten.

Besonderen Dank sprach Dr. Sindelka allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre hervorragende Einsatzbereitschaft aus, ohne die dieser erfreuliche Geschäftserfolg nicht zu erzielen gewesen wäre. Er betonte außerdem das gute Arbeitsklima als Folge der wertvollen Zusammenarbeit mit Gewerkschaft und Personalvertretung.

IHREN GUTEN DRAHT NACH WIEN HABEN DIE SPÖ-GEMEINDERÄTE VON LANDECK WIEDER EINMAL IN DEN DIENST UNSERER STADT GESTELLT.

ÜBER EINLADUNG DER SPÖ BESUCHTE BAUTENMINISTER DR. HEINRICH ÜBLEIS DIESER TAGE UNSEREN BEZIRK.

IN EINEM PERSÖNLICHEN GESPRÄCH WIESEN DIE MANDATARE NEUERLICH AUF DIE NOTWENDIGKEIT EINER SÜDUMFAHRUNG VON LANDECK-ZAMS HIN.

DER BAUTENMINISTER HAT DARAUFHIN ZUGESAGT, DEM LAND DEN AUFTRAG ZUR PLANUNG ZU ERTEILEN.

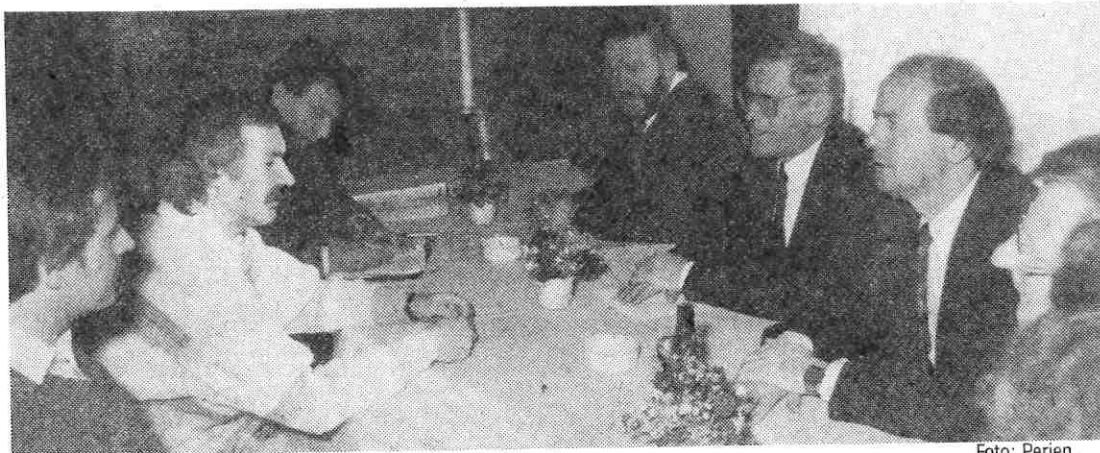


Foto: Perjen

Schüler-und Clubrennen in Fließ

Knabl Anita und Schmid Markus Klubmeister

Vor kurzem führte der Schiclub Fließ das Schüler-und Klubrennen durch. Bei guten äußeren Bedingungen und optimalen Pistenverhältnissen konnten die Teilnehmer ins Rennen geschickt werden und kämpften verbissen gegen die Uhr und um den Sieg. Den Titel bei den Schülern holten sich Köhle Thomas und Alexandra Beck. Klubmeister bei den Herren wurde Markus Schmid, bei den Damen war Knabl Anita erfolgreich.

Ergebnisse:

Schülerrennen:

Kinder II weiblich: 1. Köhle Melanie, 2. File Simone, 3. File Dagmar, 4. Juen Birgit, 5. Bock Karina

Kinder I männlich: 1. Gigele Franz, 2. Pinzger Frank, 3. Bock Marcel, 4. Achenrainer Markus, 5. Graber Andreas

Kinder II männlich: 1. Bock Marco, 2. Erhart Daniel, 3. Kogler Jürgen, 4. Jäger Dietmar, 5. Kathrein Dietmar

Schüler I weiblich: 1. Lenz Nicola, 2. Orgler Cornelia, 3. Streng Gerlinde, 4. File Manuela, 5. Walzthöni Sandra

Schüler II weiblich: 1. Bock Alexandra (Schülermeisterin), 2. Schmid Barbara, 3. Frank Elisabeth, 4. Lenz Daniela, 5. Schieferer Alexandra

Schüler I männlich: 1. File Oswald, 2. Schmid Andreas, 3. Tschögele Dietmar und Pinzger Oliver, 5. Schmid Klaus

Schüler II männlich: 1. Köhle Thomas (Schülermeister), 2. Ötzbrugger Hannes, 3. Schlatter Peter, 4. Wohlfarter Hans Dieter, 5. Wille Günther

Klubrennen:

Altersklasse II Damen: 1. Kathrein Herta

Altersklasse I Damen: 1. Bock Gertraud, 2. File Gertrud, 3. Schmid Reinhilde

Allg. Damenklasse: 1. Knabl Anita (Klubmeisterin), 2. Kathrein Angelika, 3. Spiß Monika

Jugend weiblich: 1. Erhart Ingrid, 2. File Barbara, 3. Gigele Veronika, 4. Pinzger Annemarie

AK IV Herren: 1. Greiter Wilhelm
AK III Herren: 1. Wohlfarter Franz, 2. Schmid Erwin, 3. Schmid Bernhard, 4. Kathrein Karl, 5. Knabl Josef

AK II Herren: 1. Knabl Raimund, 2. Lenz Emmerich, 3. Erhart Erwin
AK I Herren: 1. Walzthöni Josef, 2. Pinzger Karl, 3. Kogler Werner, 4. Stadelwieser Josef, 5. Tschögele Franz

Allg. Herrenklasse: 1. Schmid Markus (Klubmeister), 2. File Herbert, 3. Kneringer Wilhelm, 4. Walch Helmut, 5. File Walter

Jugend männlich: 1. Kneringer Stefan, 2. Marth Andreas, 3. Kogler Dietmar, 4. Kneringer Siegfried, 5. Schmid Thomas



Allen Briefmarkensammlerfreunden geben wir hiermit die bisher erschienenen Neuauflagen des Jahres 1986 bekannt:

am 24. 1.

Jahr des Friedens S 6.-; 100. Geburtstag von Johann Böhm (Politiker) S 4,50.

am 29. 1.

Einführung des österreichischen digitalen Telefonsystems S 5.- am 31. 1.

250. Geburtstag von Johann Georg Albrechtsberger (Komponist) S 3,50.

am 7. 2.

850 Jahre Stadt Korneuburg S 5.- am 28. 2.

Europarat - Österreich 30 Jahre Mitglied S 6.-; 100. Geburtstag von Oskar Kokoschka (Maler) S 4.-

Neue Ganzsachen gibt es bezüglich der Gebührenänderung ab 1. Februar 1986: Postkarte Inland S 4.-; Postkarte Ausland S 5.- nach allen CEPT-Ländern, sowie Tschechoslowakei und Ungarn und S 6.- nach allen anderen Ländern; Aerogramm S 11.-

Für Standardbriefe beträgt die neue Beförderungsgebühr: Inland: Briefe S 5.-; Drucksachen S 4.-

Ausland:

Briefe S 6.- nach allen CEPT-Ländern sowie Tschechoslowakei und Ungarn und S 8.- nach allen anderen Ländern; Drucksachen S 5.-

Die PTV gibt drei weitere Marken der neuen Nachmarkenserie heraus: Nennwerte S 0,20; S 1.- und S 3.-. Ausgabetag und erster Verwendungstag: 19. März 1986.

Weiters erscheint eine Sondermarke »100. Geburtstag von Clemens Holzmeister«, Nennwert S 4.-; Vorzugstag am 13. März 1986; Ausgabe- und Ersttag 27. März 1986 sowie eine Sondermarke »III. Internationaler Geoteytkongress-Wien 1986«, Nennwert S 5.-; Vorzugstag am 25. März; Ausgabe- und Ersttag 7. April 1986.

Die graphische Vorlage der schmucken Briefmarkenecke stellt uns Herr Hans Kappacher unentgeltlich zur Verfügung. Ihm sei hier herzlicher Dank des Klubs ausgesprochen. Bis zum nächsten Mal

B.W.

Unterwegs im Oberland

Verschiedene Berufe im Wandel der Zeit).

In dieser Sendereihe hören sie Mundart und Volksmusik zum Thema »Der Bergmann«(II). Gestalter und Sprecher ist Bruno Öttl. Die Sendung wird am 17. 3. 1986 um 17.10 Uhr in Ö-Regional ausgestrahlt.

FVV Zams

Der FVV Zams hält am Donnerstag, dem 13. im Gasthaus Thurner in Zams um 19.30 Uhr die Vollversammlung ab. An der Tagesordnung stehen neben dem Bericht des Obmannes unter anderem die Festsetzung des Promillessatzes sowie des Haushaltsplanes 1986.



Altkleidersammlung

Ihre alljährliche Altkleidersammlung wird die Caritas in ganz Tirol heuer am Samstag, 12. April 1986 (das ist zwei Wochen nach Ostern) durchführen. Die Caritas bittet die Bevölkerung, diese Sammlung beim »Frühjahrsputz« in den Haushalten zu berücksichtigen.

Sprechtag für Behinderte

Sprechtag der Sozialberatung für Behinderte am Montag, den 17. März 1986 in Landeck, Urlichstraße 43 von 13.00 bis 15.00 Uhr, Tel. (05442/4040).

In Imst Sprechstunden nach Vereinbarung!

Masern-Mumps-Impfungen

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, werden Masern-Mumps-Impfungen für Kinder ab dem 14. Lebensjahr jeden Dienstag vormittag und nach vorheriger telefonischer Anmeldung durchgeführt. Die Impfung erfolgt kostenlos.



Beratung in Erziehungs- und Schulfällen
Landeck, Urlichstraße 43
Sprechtag, Dienstag 9-12 Uhr
Tel. Voranmeldung 05442/4040
oder 05222/32093

Erziehungsbildung

Tiroler Sozialdienst Familienberatungsstelle Zams

Zams, Alte Bundesstraße 2, Tel. 39364 / 41373



Kostenlos und verschwiegen stehen am Dienstag, 18. März 1986 von 13 bis 17 Uhr die Berater gerne zur Verfügung.

Erwin Krismer: Sozialarbeiter, Dr. Martin Kössler: Arzt, Dr. Hermann Schöpf: Jurist, Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe und Pädagoge, Herr Dekan Hans Aichner: Seelsorger, Fr. Mathilde Köchle: Leiterin. Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden für die Psychologen vorher anzumelden. Tel. 39364 oder 41373.

Im Nationalrat beschloß die SPÖ ein neues Bewertungsgesetz. D.h. die Grundsteuer wird in Zukunft bis über das Doppelte ansteigen. Das trifft auch alle Landecker mit Mieterhöhungen und Verteuerung von Wohnungseigentum.

Wer kümmert sich nun wirklich?

Schüler-Schimeisterschaft in See Simone Petter und Gstrein Christian Meister

Der Schiclub See führte vor kurzem die Orts-Schülerschimeisterschaften durch. Die Organisatoren sorgten für optimale Pistenverhältnisse, die ein spannendes Rennen zuließen.

Ergebnisse:

Kinder I w.: 1. Tschiderer Sabine.

Kinder I m.: 1. Ladner Christoph, 2. Thurner Daniel, 3. Tschiderer Paul, 4. Juen Reinhard, 5. Zangerl Gunnar.

Kinder II w.: 1. Siegele Tanja, 2. Scharler Iris, 3. Matt Margret, 4. Lenz Margit.

Kinder II m.: 1. Ladner Robert, 2. Juen Walter, 3. Ladner Markus, 4. Ladner Bertram, 5. Lercher Arthur.

Schüler I w.: 1. Petter Simone, 2.

Mallaun Beatrix, 3. Lenz Susanne, 4. Oberlechner Sigrid, 5. Lenz Eveline.

Schüler I m.: 1. Oberlechner Alexander, 2. Zangerl Bernhard, 3. Narr Hans-Peter, 4. Schmid Christian, 5. Ladner Christian.

Schüler II w.: 1. Ladner Claudia, 2. Mallaun Katrin, 3. Matt Irmgard

Schüler II m.: 1. Gstrein Christian, 2. Ladner Kurt, 3. Tschiderer Norbert, 4. Zangerl Elmar, 5. Narr Klaus.

Jugend w.: 1. Ladner Heidi, 2. Schweighofer Martha.

Jugend m.: 1. Gstrein Bernhard, 2. Matt Thomas, 3. Wolf Hermann, 4. Ladner Markus, 5. Achenrainer Gerhard.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Operette Gasparone

Die österreichische Frauenbewegung Zams ladet alle Theaterfreunde zur Operette »Gasparone« von Carl Millöcker ins Tiroler Landestheater recht herzlich ein. Abfahrt am Donnerstag, den 20. März 1986, Perjen 17.30 Uhr, Landeck-Autobahnhof 17.40 Uhr, Zams 18 Uhr. Anmeldungen erbeten an Mathilde Köchle, Tel. 41373.

Sprechtag für Drogen- und Alkoholgefährdete

Der Sprechtag der Sozialberatung für Drogen- und Alkoholgefährdete findet am Mittwoch von 16.00 -18.00 Uhr im Beratungszentrum in Landeck, Urichstraße 43, statt. Telefon 05442/4040 oder in Innsbruck 05222/36151.

Die Beratung ist anonym und kostenlos.



**TIROLER
SENIORBUND
Ortsgruppe Landeck**
Obmann Hans Schrötter

Am Dienstag, dem 18. März 1986 fahren wir nach Südtirol und zwar nach Trens bei Sterzing. Die Abfahrt erfolgt beim Parkplatz Gymnasium um 8.00 Uhr, beim Vereinshaus (Kino) um 8.10 Uhr. Reisepaß oder Personalausweis nicht vergessen! Anmeldungen zu dieser Fahrt werden im Kiosk Matt bis spätestens Freitag, 14. März 1986, 12.00 Uhr entgegengenommen.

Ökumenischer Kreuzweg

»Weil Gott mich liebt, bin ich erlöst. Unter diesem Motto findet am Sonntag, dem 16. März in Landeck ein ökumenischer Kreuzweg statt, der gemeinsam von den vier Landecker Pfarrgemeinden Perjen, Bruggen, Stadtpfarre und evang. Pfarrgemeinde und der Aktion 365 veranstaltet wird.

Begonnen wird um 14.00 Uhr in der Perjener Pfarrkirche mit einer einführenden Andacht. Dort wird

auch ein »Ökumenekreuz« gezmert werden, das am Kreuzweg mitgetragen und bei der evang. Kirche in der Urtl als Mahnmahl und zugleich als Zeichen der Hoffnung aufgerichtet werden wird, um dort bis zum nächsten Jahr zu verbleiben.

Von der Perjener Pfarrkirche wird sich der Zug betend, singend, schweigend nach St. Josef, Bruggen begeben, wo ebenfalls Station gehalten wird. Über die Burschlkirche und Schentensteig, Maisengasse wird die Stadtpfarrkirche erreicht, die Schlußandacht findet in der evangelischen Markuskirche statt.

Dauer des Kreuzweges ca. drei Stunden. Da nicht jeder drei Stunden unterwegs sein kann, soll jeder beliebig »ein- bzw. aussteigen« können. Beginn 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Perjen, ca 14.45 Uhr Bruggen, ca 15.15 Uhr Burschl, ca 15.45 Uhr Schenten, ca 16.15 Uhr Stadtpfarrkirche, Abschluß ca 16.45 Uhr evang. Pfarrkirche.

Die sogenannten Stadtkreuzwege als ökumenischer Schwerpunkt in der Fasten/Passionszeit sind anderswo schon liebgewordene Tradition. Man will hier in Landeck als katholische und evangelische Christen ein Zeichen des Aufbruchs, der Umkehr und der Versöhnung setzen.

Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck findet ab 8.1.1986 jeden 2. und 4. Mittwochabend im Monat eine Diätberatung bei Organ- und Stoffwechselerkrankungen und bei Übergewicht statt. Zeit: 18 bis 19.30 Uhr, Ort: Gesundheitsabteilung Landeck, Innstraße 15, Zimmer 6.

STANDES- NACHRICHTEN

Flirsch
Heirat: 7.3. Manfred Tasser und Christine Siegl, beide aus Flirsch St. Anton
Sterbefall: 1.3. Erich Hausegger, St.

Anton, geb. 1920

Kauns
Sterbefall: 5.3. Köhle Jakobina, geb. 1898

Pians
Geburt: 28.2. Nöbl Patricia Faggen

Geburt: 28.2. Wöll Roland Ernst Landeck

Geburten: 1.3. Rangger Maria Elisabeth, 5.3. Seeberger Kathrin, 6.3. Pintarelli Julian

See
Geburt: 2.3. Pircher Michael Otto Fließ

Geburt: 5.3. Schranz Georg Grins

Geburt: Nigg Dagmar Galtür

Sterbefall: 9.3. Walter Johann Bezirk Imst

Geburten: 27.2. Grüner Thomas Alexander, Längenfeld und Walch Tanja Anneliese, Imsterberg, 6.3. Haslwanger Patrick, Haiming, 7.3. Rettenbacher Thomas Rudolf, Haiming

Sterbefälle: 5.3. Neurauther Anna Josefa, Sautens, 8.3. Melmer Maria Aloisia, St. Leonhard



**Arbeitsamt
Landeck**
Tel. (05442) 2616

Wir suchen:

Chemiewerker(in), Betriebschlosser(in), Betriebselektriker(in), Baggérführer(in), Ofensetzer(in), Bau- und Möbeltischler(in), Fensterputzer(in), Portalschlosser(in), Lagerist(in), Menzi-Muckfahrer(in), Autobuslenker(in), Elektrowarenverkäufer(in), Lebensmittelverkäufer(in), Wurstwarenverkäufer(in), Baustoffverkäufer(in), Zeitungsausträger(in) f. die Prandtauersiedlung, Sanitärmoniteur(in), GWH-Installateur(in), Radio- und Fernsehmechaniker(in), Rauchfangkehrer(in), Hilfsarbeiter(innen), Maurer(innen), Fassader(innen), Versicherungsvertreter(in), Betriebsberater(in), Kalkulant(in), Sekretär(in), Bürokräft, Buchhal-

ter(in), Kassierer(in), Änderungsschneider(in), Grilleur(in), Schuhmacher(in), kaufm. Leiter(in), Thekenkraft, DI f. Architektur, Zimmermädchen(bursch), Hausmädchen (Aufräumer), Küchengelhilfe(in), Kindermädchen(bursch), Kellner(innen) mit und ohne Inkasso, Koch (Köchinnen), Schankgelhilfe(in), Abwascher(innen), Masqueur(in).

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Landeck gibt Lehrstellen bekannt, welche ab sofort besetzt werden können! Lehrberufe im Gastgewerbe wie Koch, Kellner, Hotelassistent; Tischler, Fleischer aus dem Paznauntal, Maler, Verkäuferin aus dem Raum Stanzertal — Landeck, Zahnarztassistentin aus dem Raum Landeck — St. Anton.
Auskünfte: Tilg.

Josefifeier in Fließ

Die »2 Pepis« spielen für alle Josef, Sepl, Pepi, Joe und für alle Josefinerin ganz besonders, am Mittwoch, dem 19. März, im Gasthof Neuer Zoll in Fließ.

Union-Turnerschaft Landeck

Die Jahreshauptversammlung der Turnerschaft Landeck wird am 18.3.1986 im Anschluß an das Frauenturnen im Gasthof Straudi abgehalten. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Werner Schrott
Obmann

Seniorentreff Zams

Wir laden alle Männer und Frauen zu unserem nächsten Seniorennachmittag am Mittwoch, den 19. März 1986 recht herzlich ein. Zams, Alte Bundesstraße 2.

Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. **Wir haben unsere Adresse und unsere Sprechstunden geändert! Ab März erreichen Sie uns an jedem Montag von 16—18 Uhr in Landeck / Perjen, Riefengasse 14 (Ordination Dr. Kröss), Tel. 3811. Nervenärztliche Beratung: Dr. R. Kröss, Sozialberatung: Dipl. SA. Brigitte Saurwein.**

Wer kümmert sich wirklich um die sozialen Probleme in unserer Stadt?

WIR

mit HANS HOLZER, HEINRICH KOCH, KARL PASCHINGER u. WILLI TRAXL

SPÖ Landeck - Arbeit mit  und Verstand

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Kameraklub Landeck Sektion Film

Wir laden alle Mitglieder zu unserem nächsten Klubabend am Dienstag, den 18. März, 20 Uhr im Klublokal Prandtauerweg herzlich ein. Das Programm des Abends: A. Federer - Mein Weg durch Sizilien, O. Schimpfössl - Alpenrundflug und Das Land der Tulpen.

Zu diesem Filmabend sind auch interessierte Gäste herzlich willkommen.

Bauherrenabend in Landeck-Perjen

Am 20. März findet um 20.00 Uhr im Gasthaus Nußbaum in Landeck-Perjen ein Bauherrenabend mit dem Thema »Elektroinstallation und Elektroheizung - Neubau-Umbau-Sanierung« statt.

Die Teilnahme ist für alle, die sich derzeit mit Gedanken an das Bauen tragen oder bereits bauen, kostenlos. Jeder Teilnehmer erhält - ebenfalls kostenlos - das »Kontrollbuch für den Bauherrn« der Österreichischen Bau-Marktforschung, Bauherrenmodell.

Wallfahrt

Am Samstag, dem 22. März findet eine Wallfahrt nach Salzburg zum Loreto-Kind und nach Oberösterreich zur Krankensegnung von Pater Bernhard in Aichkirchen statt. Abfahrt ab Landeck Perjen, Schrofensteinstraße 11 um 4 Uhr früh.

Anmeldungen an Erwin Zangerle, Landeck, Tel. 05442-31453 oder an Gretel Mair, Sanatoriumstraße 41, Tel. 05442-3807. Reisepaß nicht vergessen.

*Wir danken allen Gönnern und Spendern für die schönen Preise. Es war uns dadurch möglich, das Cuprennen, Stadtmeisterschaft und Er und Sie Rennen abzuhalten.
Mit bestem Dank
der RC Landeck*

ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit LA Bezirksparteiobmann Mag. Kurt Leitl am Montag, den 17. März 1986 entfällt. Der Sprechtag mit Sozialreferent Werner Doblender am Dienstag, den 18. März 1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

ÖTB-TV Jahn Landeck

Einladung zu der am Mittwoch, dem 19.3.1986 um 20 Uhr stattfindenden Jahreshauptversammlung im Hotel Schrofenstein! Der Turnrat

ersucht alle Mitglieder an dieser Jahreshauptversammlung teilzunehmen!

Nach dem sicherlich kurzen, offiziellen Teil (es finden keine Neuwahlen statt) soll ein gemütliches Beisammensein unseren Turngeschwistern der verschiedenen Turnriege die Möglichkeit geben, miteinander Erfahrungen auszutauschen und eventuell auch eine Gemeinschaftsfahrt zum Bundesturnfest in Krems zu vereinbaren! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen auch mit unseren unterstützenden Mitgliedern sowie den Eltern unserer Kinder und Jugendlichen! Gäste und Freunde unseres Turnvereins sind natürlich herzlich willkommen.

Stammtisch der Bezirksbäckerjugend

Die Bezirksbäckerjugend möchte alle Bäcker aus dem Bezirk Landeck, besonders die Lehrlinge, zum ersten Stammtisch einladen. Der Grund dieser Zusammenkunft ist, den gegenseitigen Kontakt der Bäcker im Bezirk zu fördern und weiters Aktivitäten zu besprechen, die man unternehmen könnte, um das Interesse an der Bäckerjugend zu fördern. Sollte sich reges Interesse zeigen, wäre an weitere eventuell regelmäßige Zusammenkünfte solcher Art gedacht.

Das Treffen findet am 22. 3. 1986 (Samstag) um 17.00 Uhr in der Bruggnerstube in Landeck statt.

Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarre Landeck

Sonntag, 16.3.1986, 9.30 Uhr Familiengottesdienst f. Richard Moranduzzo, Dr. Josef Gschwentner, Alois und Agnes Sonnweber, 19 Uhr Abendmesse für Fam. Staggl, Kurt u. Frieda Demanega, Clementine Grünauer, Spiss Albert

Montag, 17.3.1986, 19.30 Uhr Kreuzweg-Andacht

Dienstag, 18.3.1986, 19.30 Uhr Kreuzweg-Andacht

Mittwoch, 19.3.1986, Josefitag, 19 Uhr Hl. Messe f. Heinrich Schmid, Josef Krautschneider, Josef Siegel u. Josef Lechleitner, Alois u. Josefine Beer

Donnerstag, 20.3.1986, 19.30 Uhr Fasten-Wortgottesdienst mit Gebet f. Andrä Hofer, Josefa Kneringer, Maria Schimpfössl

Freitag, 21.3.1986, 19.30 Uhr Fasten-Wortgottesdienst mit Gebet f. Anna Plattner (Hebamme), Heinrich Patsch, Fam. Josef Erhart, Johann Zangerl, Maria Bregenzer, 20.15 Uhr Gebet vor dem Kreuz

Samstag, 22.3.1986, 16 Uhr Hl. Messe im Altersheim f. Elisabeth Pfeifer, Anna u. Andreas Kästle, Erich Poleßnig, 18.30 Uhr Vorabendmesse f. Gabriel u. Aloisia Orgler, Engelbert Orgler, Rosa Marth

Sonntag, 23.3.1986, Palmsonntag vom Leiden des Herrn, 9.30 Uhr Familiengottesdienst f. Edi Mössmer, Maria Winkler geb. Ladner, Alois Zeilinger, 19 Uhr Bußfeier mit Messe f. Karl u. Theresia Völkl, Verst. d. Fam. Stubenböck, Verst. d. Fam. Strele

Pfarrkirche Perjen

Samstag, 15.3.1986, 17 Uhr Rosenkranz.

Sonntag, 16.3.1986, 8.30 Uhr Hl. Messe für Karl und Maria Radbeck und für Cäcilia Bledl, 10 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und für Martina Hofer, 19 Uhr Hl. Messe für Maria Walzthöni Jhm., für Josef Gfall Jhm. und für Alois und Anna Holzer

Montag, 17.3.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Josef und Katharina Hamerl und für Roman Grasberger

Dienstag, 18.3.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Josef und Alberta Pöll und für Balbina Hergel

Mittwoch, 19.3.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Josef Sprenger-Hain, für Josef Waldner und für Josef Putz, 19 Uhr Hl. Messe für Hubert Hauser Jhm. und für Josef Lechleitner und Josef Fuchs

Donnerstag, 20.3.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Engelbert Marth und für verstorbene Eltern.

Freitag, 21.3.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Norbert Neurauder Jhm.

Samstag, 22.3.1986, 19 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern und Schw. Eltern Zangerl und für Alois Spiss und Johann Grubinger

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 16.3.1986, 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr Kindermesse für Anton Schlatter, 19.30 Uhr Hl. Messe für Engelbert Carpentari und Aloisia Gabelon

Montag, 17.3.1986, Hl. Gertrud, 7 Uhr Hl. Messe für Karl und Günther Moser, 19.30 Uhr Kreuzweg

Dienstag, 18.3.1986, Hl. Cyrill von Jerusalem, Kirchenlehrer, 19.30 Uhr Jugendmesse für Karl Bucher

Mittwoch, 19.3.1986, Fest des Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter, Landespatron, 10.30 Uhr Kindermesse für Josef Vogt, 19.30 Uhr feierl. Amt für Josef Krautschneider mit Standespredigt für die Männer (Aushilfe) und Beichtgelegenheit (Osterbeichte)

Donnerstag, 20.3.1986, 17 Uhr Kindermesse für Johann Pircher, 19.30 Uhr Kreuzweg

Freitag, 21.3.1986, 19.30 Uhr Frauenmesse für Verstorbene Götsch-Abler

Samstag, 22.3.1986, 8 Uhr Hl. Messe für Cäzilia Bledl, 17 Uhr Kinderkreuzweg und Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Kreuzweg

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 16.3.1986, Vorabend: 19.30 Uhr Jahresamt für Martha Aigner, 8.30 Uhr Hl. Amt für die Pfarrfamilie, 10.30 Uhr 1. Jahresamt für Alois Auer, 19.30 Uhr Kreuzweg

Montag, 17.3.1986, 7.15 Uhr Jahresmesse für verst. Eltern, Geschwister und Tochter, 10 Uhr Betstunde der Frauen

Dienstag, 18.3.1986, Hl. Cyrill, Einkehrtag für die Männer mit P. Erich, OFM Cap., 19.30 Uhr Vorabendmesse als Jahresmesse für Aloisia Hueber, Ansprache für die Männer und Beichtgelegenheit

Mittwoch, 19.3.1986, Hochfest - Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter, Landespatron von Tirol, 8.30 Uhr Jahresmesse für Josef und Anna Reheis - Ansprache für die Männer (Standesopfer), 10.30 Uhr Jahresamt für Gottfried und Anna Schöpf

Donnerstag, 20.3.1986, 19.30 Uhr Jahresmesse für Luise u. Josef Oberkofler

Freitag, 21.3.1986, 7.15 Uhr Hl. Messe für die Pfarrfamilie

Samstag, 22.3.1986, 7.15 Uhr Jahresmesse für Albert Nairz, 19.30 Uhr 2. Jahresamt für Anna Falch

Sonntag, 23.3.1986, Palmsonntag, Beginn der Karwoche, 8.30 Uhr Palmweihe - Palmprozession und Jahresamt für Elmar und Geraldine Riedl, 10.30 Uhr Jahresamt für Franziska und Josef Brunelli, 19.30 Uhr Kreuzweg

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 16.3.1986, 9.30 Uhr Landeck

Sonntag, 23.3.1986, 9 Uhr Imst

Christliche Gemeinde

Spenglergasse 1, Landeck. Jeden Sonntag: Versammlung um 9.00 Uhr.

Jeden Mittwoch: Bibelstudium um 19.00 Uhr.

Neuapostolische Kirche: Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Gottesdienst.



SPORTNACHRICHTEN

Entscheidung im Sparvor Bezirkslanglaufcup in Pettneu

Vor kurzem wurde in Pettneu der letzte Bewerb des Sparvor-Bezirkslanglaufcups ausgetragen. Die in den Vorjahren für Schüler und Jugend veranstalteten Rennen wurden heuer für alle Klassen laut Wettlaufordnung ausgeschrieben. Damit konnte wohl eine größere Teilnehmerzahl erreicht werden, jedoch die Grundidee, Eltern und Kinder gemeinsam auf die Loipe zu bringen um in der Jugend auch in dieser nordischen Disziplin mehr Interesse zu wecken, ging nur teilweise in Erfüllung.

Den Initiatoren, Bezirkslanglaufreferent Mag. Haid und vor allem Jaksch vom SV Prutz gebührt ein besonderer Dank für ihren persönlichen Einsatz. Beide Herren appellierten anlässlich der Siegerehrung in Pettneu an die Funktionäre der örtlichen Vereine, die Jugend für diese Sportart mehr zu motivieren.

Jaksch und Haid bedankten sich bei den Veranstaltern der drei Bewerbe und den Sponsoren, der Spar- und Vorschubkasse Landeck und dem Sporthaus Jenewein in St. Anton, die die Pokale für die Schüler- und Jugendklassen zur Verfügung stellten, sowie den Spendern der Preise für die übrigen Teilnehmer.

Ergebnisse:

Schüler I weiblich: 1. Walter Belinda (SC Galtür-Silvretta), 2. Praxmarer Carmen (SC Kaunertal)

Schüler II weiblich: 1. Schranz Magdalena (SV Prutz), 2. Schriebel Andrea (SV Prutz)

Jugend I weiblich: 1. Jaksch Brigitte (SV Prutz)

Allgemeine Damenklasse: 1. Hafele Rosmarie (SC Kaunertal)

Damen I: 1. Lentsch Vroni (SC Kaunertal), 2. Wohlfahrt Imelda (SC Galtür-Silvretta)

Damenklasse II: 1. Praxmarer Gertraud (SC Kaunertal), 2. Praxmarer Gertraud (SC Kaunertal)

Schüler I männlich: 1. Eiterer Christian, SV Prutz, 2. Eckhart Andreas, SV Prutz, 3. Kathrein Alexander, SC Galtür-Silvretta, 4. Schnert-haner Nicky, SV Prutz, 5. Walter Josef, SC Galtür-Silvretta

Schüler II männlich: 1. Regensburger Hubert, SV Prutz, 2. Pfefferkorn Gebhard, SC Galtür-Silvretta, 3. Kopp Wolfgang, SV Prutz, 4. Walter Gottlieb, SC Galtür-Silvretta, 5. Walter Günther, SC Galtür-Silvretta

Herren AK II: 1. Gfall Alois (SC Kaunertal), 2. Schuler Siegmund (SV Zams), 3. Jaksch Hans (SV Prutz), 4. Hackl Helmut (SV Zollwache Nau-

ders), 5. Walter Herbert (SC Galtür-Silvretta)

Herren AK III: 1. Matt Kurt (SC Pettneu)

Schüler I weiblich: 1. Praxmarer Carmen (SC Kaunertal), 2. Walter Belinda (SC Galtür-Silvretta)

Schüler II weiblich: 1. Schranz Magdalena (SV Prutz), 2. Schriebel Andrea (SV Prutz)

Jugend weiblich: 1. Jaksch Brigitte (SV Prutz), 2. Kathrein Ingrid (SC Galtür-Silvretta)

Damen Allgemeine: 1. Hafele Rosmarie (SC Kaunertal)

Damenklasse I: 1. Lentsch Vroni (SC Kaunertal), 2. Wohlfahrt Imelda (SC Galtür-Silvretta)

Damenklasse II: 1. Praxmarer Gertraud (SC Kaunertal), 2. Praxmarer Gertraud (SC Kaunertal), 3. Walter Anna (SC Galtür-Silvretta)

Schüler I männlich: 1. Eiterer Christian (SV Prutz), 2. Eckhart Andreas (SV Prutz), 3. Kathrein Alexander (SC Galtür-Silvretta), 4. Scherthaner Nicky (SV Prutz), 5.



Walter Josef (SC Galtür-Silvretta)

Schüler II männlich: 1. Walter Gottlieb (SC Galtür-Silvretta), 2. Regensburger Hubert (SV Prutz), 3. Pfefferkorn Gebhard (SC Galtür-Silvretta), 4. Kathrein Werner (SC Galtür-Silvretta), 5. Thöni Roland (SV Prutz)

Jugend männlich: 1. Walter Christian (SC Galtür-Silvretta), 2. Hofer Dietmar (SC Galtür-Silvretta)

Herren Allgemeine: 1. Gfall Hans-Peter (SC Kaunertal), 2. Praxmarer Arnold (SC Kaunertal), 3. Walzthöni Hans (SV Prutz), 4. Schnegg Erwin (SC Kaunertal), 5. Lentsch Heinrich (SC Kaunertal)

Herren AK I: 1. Schnegg Toni (SV Prutz), 2. Walser Alfred (Zollwache Nauders), 3. Berkhofer Walter (SC Pettneu), 4. Lentsch Manfred (SC Kaunertal), 5. Kern Fritz (SC Galtür-Silvretta)

Herren AK II: 1. Gfall Alois (SC Kaunertal), 2. Walter Hugo (SC Galtür-Silvretta), 3. Hackl Helmut (SV Zollwache Nauders), 4. Schuler Siegmund (SV Zams)

Herren AK III: 1. Matt Kurt (SC Pettneu), 2. Zangerl Adolf (SC Galtür)

Bezirksschützenbund Landeck SPARVOR Rundenwettkämpfe 1985/86

10. Runde:

Gruppe A:

Fließ 2 - HSV 1	1405:1457
Landeck 1 - Fließ	1455:1457
Landeck 2 - Zams 1	1404:1456
1. Fließ	14607
2. HSV 1	14484
3. Zams 1	14341
4. Landeck 1	14484
5. Fließ 2	14276
6. Landeck 2	14249

Beste Einzelergebnisse: Plangger L. (HSV) 379, Fritz R. (Fließ) 377, Pezzei F. (Zams) 378, Stanglechner E. (HSV) 370, Wiener J. (Ldk.) 367.

Gruppe B:

Kappl 1 - Prutz 1	1438:1431
Zams 2 - Landeck 3	1408:1372
Pfunds 1 - HSV 2	1427:1376
1. Kappl 1	14226
2. Pfunds 1	14206
3. Prutz 1	14164
4. Zams 2	13819
5. Landeck 3	13791
6. HSV 3	13679

Beste Einzelergebnisse: Heiß R. (Prutz) 365, Trinker O. (Zams) 364, Sailer W. (Kappl) 363, Waibl H. (Kappl) 363, Poberschnigg M. (Pfunds) 363.

Gruppe C:

Kaunertal - Landeck 4	1362:nicht angetreten
Nauders 1 - Fließ 3	1393:1349
Prutz 2 - Schönwies 1	1322:1399
1. Nauders 1	13837
2. Schönwies 1	13825
3. Kaunertal	13621
4. Prutz 2	13477

5. Fließ 3	1361
6. Landeck 4	11975

Beste Einzelergebnisse: Gruber F. (Schönwies) 366, Atzenhofer B. (Nauders) 358, Theisen H. (Nauders) 358, Schiechtl E. (Schönwies) 355, Wolf W. (Prutz) 352.

Gruppe D:

Nauders 2 - Kappl 2	1265:1386
HSV 3 - Kappl 3	1351:1325
Pfunds 2 - Prutz 3	1375:1350
1. Kappl 2	13638
2. HSV 3	13518
3. Pfunds 2	13317
4. Prutz 3	13165
5. Kappl 3	13100
6. Nauders 2	114

Beste Einzelergebnisse: Petras... R. (Pfunds) 356, Ladner S. (Kappl) 354, Juen H. (Kappl) 354, Knoll E. (HSV) 352, Rudigier H. (Kappl) 349.

Gruppe E:

Flirsch - Nauders 3	1328:1147
Landeck 5 - Pfunds 3	1284:1315
Schönwies 2 - Fließ 4	1286:nicht angetreten
1. Flirsch	13046
2. Schönwies 2	12862
3. Pfunds 3	12832
4. Fließ 4	11330
5. Landeck 5	12625
6. Nauders 3	12096

Beste Einzelergebnisse: Brunner J. (Pfunds) 343; Pedroff M. (Pfunds) 339, Juen R. (Flirsch) 335, Gröbner G. (Flirsch) 334, Juen F. (Flirsch) 332.

10. Bergkastellauf in Nauders

Vor kurzem veranstaltete der Schilklub Nauders den als ÖSV-Punkterennen ausgeschrieben Bergkastellauf zum zehnten Male. Dieser als Riesentorlauf ausgetragene Wettbewerb stand unter dem Ehrenschutz von Sport- und Kulturreferent der Gemeinde Nauders Kirschner Hugo und dem Schischulleiter Berthold Herbert.

Die Veranstaltung war vom Schilklub Nauders unter der Leitung von Obmann Jung Karl bestens organisiert und verlief unter der Aufsicht von Chefkampfrichter Gstrein Vinzenz ohne besondere Zwischenfälle.

Von 100 gemeldeten Läufern kämpften 73 um gute Punkte, doch forderte der von Schischulleiter Berthold Herbert anspruchsvoll ausgesteckte Kurs auch seine Opfer und es blieben nur mehr 57 Läufer in der Wertung.

Ergebnisse:

Damenklasse: 1. Glueck Caroline (SPV Neustift), 2. Kirchmaier Hel-

ga (SC Pertisau), 3. Lorenz Ruth (SV Oberperfuß), 4. Wolf Huberta (SC Ischgl), 5. Nagiller Gitti (TSI Innsbruck)

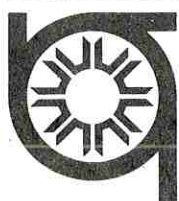
Jugend weiblich: 1. Eberharter Michaela (WSV Reith), 2. Kaufmann Kirsten (SV Ampaß), 3. Prantl Petra (SV Ampaß)

Altersklasse: 1. Kirchmaier Othmar (SC Ranggen), 2. Stock Alfred (WSV Tux), 3. Kuprian Martin (SV Mieming), 4. Dilitz Paul (SC Nauders), 5. Jung Karl (SC Nauders)

Allgemeine Herrenklasse: 1. Schnitzer Karl Heinz (SV Zollwache), 2. Spiss Hannes (SV Zollwache), 3. Gantioler Peter (SV Mieming), 4. Waldhart Stefan (SV Oberhofen), 5. Trenkwaldner Ernst (SV Oberhofen)

Jugendklasse männlich: 1. Lorenz Helmut (SV Oberperfuß), 2. Gruber Anton (WSV Reith), 3. Moser Hansjörg (WSV Reith), 4. Bailom Stefan (SV Elbigenalp), 5. Fiegl Roman (ASV Inzing)

...direkt vor der Haustür:



Paznauner

Medrigjochbahnen — See

...traumhaft ...sonnig ...familienfreundlich...

2 Sessellifte • Schlepplifte • Bergrestaurant • Rodelbahn



Landecker Klubmeisterschaft

Gudrun Drexel und Manfred Angerer holten Titel

Überaus stark war die Beteiligung bei der Klubmeisterschaft des SK Landeck am vergangenen Wochenende. Insgesamt gingen 64 Läufer an den Start. Die guten Pistenverhältnisse und der flüssig gesteckte Kurs sorgten für ein spannendes Rennen, das unfallfrei verlief.

Großen Anklang fand bei der Preisverteilung dann die Videoaufzeichnung über das Rennen, bei der jeder Teilnehmer seinen Lauf nochmals genau studieren konnte.

Ergebnisse:

Damen AK I: 1. Szep Magda, 2. Hittler Maria, 3. Haslinger Gertraud, 4. Gaudenzi Sigrid

Damen Allgemein: 1. Drexel Gudrun, 2. Althaler Romana, 3. Ortler Helene, 4. Walser Jutta, 5. Valentini Herta

Jugend weiblich: 1. Kirchmair Gerda, 2. Wilhelm Karin

Versehrtenklasse Herren: 1. Griß Albert, 2. Falkner Hermann, 3. Hechenblaikner Gerhard

Altersklasse III Herren: 1. Juen Kurt, 2. Szep Julius, 3. Ing. Dietrich Heinz, 4. Althaler Josef, 5. Blunder Anton

Altersklasse II Herren: 1. Hammerle Walter, 2. Probst Arthur, 3. Rainalter Josef, 4. Haslinger Hans, 5. Böhme Harald

Altersklasse I Herren: 1. Kraxner Walter, 2. Jennewein Erwin, 3. Haslinger Franz, 4. Stöckl Josef, 5. Scheiber Hermann

Allgemeine Herren: 1. Agerer Manfred, 2. Stubenböck Klaus, 3. Höflinger Josef, 4. Traxl Hans, 5. Fadum Gerhard

Jugend männlich: 1. Greuter Thomas, 2. Althaler Udo, 3. Gohm Harald, 4. Markart Gerald, 5. Haag Peter

Damen: 1. Drexel Gudrun, 2. Ortner Helene, 3. Kirchmair Gerda, 4. Walser Jutta, 5. Wilhelm Karin

Herren: 1. Agerer Manfred, 2. Höflinger Josef, 3. Greuter Thomas,

Spiss, 3. Edi Matt, 4. Tobias Juen, 5. Andreas Lorenz. Jugend m.: 1. Arthur Schweisgut, 2. Peter Lotenz, 3. Konrad Spiss, 4. Michael Matt, 5. Dietmar Mair.

Herren allg.: 1. und Tagessieger Reinhard Pircher, 2. Alois Traxl, 3. Reinhard Zangerl, 4. Christian Traxl, 5. Martin Senn.

Kegeln:

Wieder Niederlage

In der 17. Runde der Landesliga A der Sportkegler mußte Strengen in Wattens gegen WSG Swarovski Wattens antreten. Strengen erreichte einen Schnitt von 403 Holz, mußte jedoch eine 1:7 Niederlage hinnehmen. Momentan fehlt auch das nötige Glück, um bessere Ergebnisse zu erzielen. Den einzigen Punkt für Strengen Erreichte Haueis Egon mit 432 Holz.

Das nächste Heimspiel: Samstag, 9. März 1986 um 18 Uhr gegen ESV Landeck.

Engelbert Geiger Gedächtnislauf in Fließ Überaus starke Beteiligung

Bereits zum dritten Mal veranstaltete der Schiklub Fließ den Engelbert Geiger Gedächtnislauf in Form eines Riesenslaloms.

Daß sich die Veranstaltung immer größerer Beliebtheit erfreut, beweisen die 123 Teilnehmer, die an den Start gingen. In fairem Wettkampf, das Rennen verlief unfallfrei, wurde in den verschiedenen Klassen um den Sieg gekämpft. Den Wanderpokal holte sich Anni Gaim vom SV Piller.

Ergebnisse:

Damen AK II: 1. Kathrein Herta (SC Fließ)

Damen AK I: 1. File Gertrud (SC Fließ)

Allg. Damenklasse: 1. Gaim Anni (SV Piller), 2. Streng Inge (SV Piller), 3. Kathrein Angelika (SC Fließ), 3. File Regina (SC Fließ)

Jugend weiblich: 1. Bock Alexandra (SC Fließ), 2. Neururer Sonja (SV Piller), 3. File Barbara (SC Fließ), 4. Erhart Ingrid (SC Fließ), Morherr Michaela (SC Fließ)

AK IV Herren: 1. Greiter Wilhelm (SC Fließ), 2. Sailer Alois (SC Seraus), 3. Wohlfarter Eugen (SC Fließ)

AK III Herren: 1. Wohlfarter Franz (SC Fließ), 2. Schmid Erwin (SC Fließ), 3. Schmid Bernhard (SC Fließ), 4. Kathrein Karl (SK Niedergallmigg), 5. Knabl Josef (SC Fließ)

AK II Herren: 1. Deutschmann Werner (SV Piller), 2. Knabl Herbert (SC Hochgallmigg), 3. Erhart Erwin (SC Fließ)

AK I Herren: 1. File Reinhard (SC Fließ), 2. Erhart Alfons (SV Piller), 3. Orgler Reinhard (SC Hochgallmigg), 4. Streng Peter (SV Piller), 5. Kogler Werner (SC Fließ)

Allg. Herrenklasse: 1. Röck Florian (SC Hochgallmigg), 2. Landerer Thomas (SC Hochgallmigg), 3. Orgler Christoph (SC Hochgallmigg), 4. Neuner Edwin (SV Piller), 5. Gritsch Joachim (SC Hochgallmigg)

Jugend männlich: 1. Kogler Dietmar (SK Niedergallmigg), 2. Schmid Thomas (SC Fließ), 3. Kneiringer Siegfried (SC Fließ), 4. Köhle Thomas (SK Niedergallmigg), 5.

Krismer Franz (SC Fließ)

Gästeklasse AK II Herren: 1. Probst Arthur (SK Landeck), 2. Jäger Josef (SC Kappl), 3. Allgäuer Hermann (SV Zams), 4. Zangerle Erwin (SC Galtür)

Gästeklasse AK I Herren: 1. Raich Alois (SC Arzl), 2. Federspiel Günther (SV Zams), 3. Kraxner Walter (SV Prutz), 4. Weisskopf Emil (SC Pians), 5. File Karl (SC Wenns)

Allg. Gästeklasse: 1. Kathrein Hubert (SC Galtür), 2. Kathrein Richard (SC Galtür), 3. Stark Martin (SC Fiss), 4. Thöni Josef (SC Arzl), 5. Eiter Martin (WSV Jerzens)

Kegeln

Wetsderby in Strengen

In der 18. Runde der Sportkegler in der Landesliga A kam es zum Wetsderby zwischen dem SC Strengen und dem KK ESV Landeck. Nach der Hälfte des Spieles war Landeck noch in Führung, schließlich konnte aber Strengen mit einem Vorsprung von 78 Holz gewinnen. (Schnitt 393 / 380).

Die überragenden Kegler in diesem Meisterschaftskampf waren der Landecker Günther Stradulla, der als Tagesbester mit 443 Holz den Bahnrekord nur knapp verfehlte sowie für Strengen Werner Juen, der mit 435 Holz ebenfalls eine ausgezeichnete Leistung brachte.

Die weiteren Punkte für Landeck erzielten Arnold Weiskopf mit 402 Holz und Bruno Wohlfarter mit 400 Holz. Für Strengen punkteten Walter Wiestner mit 393 und Fritz Matt mit



392 Holz. In der Tabelle liegen nun beide Mannschaften punktgleich an 8. Stelle.

Die nächsten Heimspiele: Landeck: Freitag, dem 14. 3. um 18.30 Uhr gegen KSK Wacker. Strengen: Samstag, dem 22. 3. gegen ESV Hall.

Vereinsrodelrennen in Tösens

Unter dem Ehrenschatz von Bürgermeister Hans Müller veranstaltete der Sportverein Tösens vergangenes Wochenende das Vereinsrodelrennen. Die Vereinsmeister wurden in zwei Läufen ermittelt, wobei bei den Damen Diana Ploner und bei den Herren Bernhard Pesatti die Tagesbestzeit erzielten. Insgesamt waren 79 Einsitzer und 15 Doppelsitzer am Start.

Ergebnisse:

Schüler I weiblich: 1. Schranz Ulrike.

Schüler I männlich: 1. Seidner Mario, 2. Zegg Manfred, 3. Breuss Andreas.

Schüler II männlich: 1. Peer Alexander, 2. Schranz Christian, 3. Zegg Markus.

Schüler II weiblich: 1. Schranz Sabine, 2. Schmid Petra, 3. Müller Christine.

Damen Altersklasse: 1. Kneringer Gerda, 2. Zegg Maria, 3. Schranz Lotte.

Damen Allgemein: 1. Ploner Diana, 2. Werth Isolda, 3. Kneringer Hanni.

Junioren weiblich: 1. Kneringer Ingrid, 2. Kneringer Angelika, 3. Netzer Gudrun.

Herren Altersklasse: 1. Schranz Alois, 2. Zegg Lorenz, 3. Achenrainer Hermann.

Herren Altersklasse: 1. Schranz Josef, 2. Kneringer Heinrich, 3. Zegg Konrad.

Herren Allgemein: 1. Achenrainer Rupert, 2. Nigg Willi, 3. Senn Herbert.

Herren Junioren: 1. Praxmarer Gerhard, 2. Neururer Josef, 3. Zegg Andreas.

Sportrodel: 1. Praxmarer Andreas, 2. Wachter Stefan, 3. Schranz Thomas.

Sportrodel: 1. Pesatti Bernhard, 2. Müller Werner, 3. Netzer Wolfgang.

Doppelsitzer weiblich: 1. Ploner Diana / Kneringer Ingrid, 2. Riedl Annegret / Werth Isolda, 3. Schranz Claudia / Kneringer Hanni, 4. Kneringer Angelika / Netzer Gudrun, 5. Müller Christine / Achenrainer Marlies.

Doppelsitzer männlich: 1. Achenrainer Rupert / Praxmarer Andreas, 2. Praxmarer Hannes / Zegg Andreas, 3. Praxmarer Gerhard / Kneringer Hans.

Doppelsitzer Sportrodel: 1. Wachter Markus / Netzer Wolfgang, 2. Schranz Thomas / Plangger Stefan, 4. Schranz Lukas / Wachter Stefan.

Bezirksjungschiützentag Bezirksschiützenbund Landeck

Vor kurzem führte der Bezirksschiützenbund Landeck den Bezirksjungschiützentag 1986 durch.

Schüler I: 1. Waibl Carmen (Kappl), 2. Plangger Patric (HSV), 3. Greiter Christoph (Fließ), 4. Waibl Jürgen (Kappl), 5. Knoll Gerald (Kappl)

Schüler II: 1. Krismer Roland (Fließ), 2. Pinzger Martin (Pfund), 3. Bock Simone (Fließ), 4. Koehle Gerhard (Pfund), 5. Immler Reinhard (Pfund)

Jungschiützen: 1. Tschallener Peter (Zams), 2. Knabl Michael (Fließ), 3. Grünauer Armin (Fließ), 4. Neuhuber Herbert (Fließ), 5. Spiss Harald (Fließ)

Kegelklub Landeck

Der vor kurzem stattgefundene Heimkampf der Reservemannschaft des KK ESV Landeck gegen den SKC Stadtmagistrat war ein voller Erfolg.

Die Punkte der Landecker holten: Max Pögler, 406 Holz und Tagesbeste, Bernhard Gfall, Alexander Altscher und mit nur einem Holz Unterschied den 4. und letzten Punkt Joachim Zangerle.

Die nächsten Spieltermine: am 14. 3. die erste Mannschaft und am 18. 3. die Reservemannschaft gegen Wacker Innsbruck.



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Walser KG, Landeck; Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530.

Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530.

Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anz) gekennzeichnet.

Gemeindeblatt
Malsersstr. 66 **Tel.: 05442-4530**

Fiat 127, Bj. 76, Austauschmotor, grünes Pickerl, S 11.000.—, Tel. 05442-3376

**Büro- oder Arztpraxisräume in
Landeck in ruhiger Lage,
Stadt Nähe, ab März 1986 zu
vermieten.**

Schriftliche Anfragen unter Nr. 15.700 an
Blickpunkt Landeck, Postfach 27, 6500 Landeck.

Haushaltshilfe für 2 Vormittage wöchentlich
gesucht. Tel. 05442/37612.

**Aufräumerin für Bürogebäude Zams gesucht.
Firma Goidinger, Zams, Tel. 05442/2554**

**Verkaufe Vespa Piaggio mit Helm, Bj. 84
Tel. 05442/41112 von 17.30 - 21.00 Uhr**

Angebote wie im Fernsehen.

Peugeot 305 Kombi, Bj.80
Audi 80 GLS, 4türlich, Bj.82/83
Simca Horizon, 4türlich, Bj. 83
VW Käfer, 34 PS, Bj. 83
Golf, 70 PS, 4türlich, Bj.84
Scirocco, 85 PS, Bj.83
Renault, R4, Bj.79
Audi 80 Quattro, 136 PS, Bj.83
Ford Sierra Diesel, Bj.83
Golf Stadtlieferwagen, LKW, Bj.85
Subaru, 4türlich, Bj.82
VW-Bus Caravelle, Bj.83
VW Kombi Bus, Bj.79
Audi 80 Automatic, Bj.77
Opel Ascona, CD, Bj.83

Vorfürwaggen:

Jetta GL, 4türlich, 70 PS
Audi 80 Quattro, GT, 90 PS
Audi 90 Quattro, 136 PS
Passat GL, 4türlich, 70 PS



A. Falch

6511 Zams
Hauptstraße 13
Tel. 05442/2810

**Kaufen Gerüst-
latten und
Gerüstbretter.
Firma Goidinger,
Tel. 05442/2554**

ELECTROLUX sucht: FILIALLEITER- STELLVERTRETER

für unsere Filiale in Imst.
Interessierte Damen und
Herren ab 23 Jahren mit
PKW rufen täglich von
7.30 bis 10 Uhr
05412/4515 Hr. Hofer.

S 1.000.—

täglich zu verdienen als
haupt- oder nebenberuffli-
che Mitarbeiter eines Welt-
konzerns. Keine Vorkennt-
nisse erforderlich, da wir
Sie kostenlos ein- oder um-
schulen. Schon während
der Einschulung garantier-
tes Einkommen.

Damen und Herren ab 23
Jahren mit PKW rufen täg-
lich von 7.30 bis 10 Uhr
Tel. 05412/4515.

**NEU: PISTENGÜTESIEGEL
BESTE SCHNEEVERHÄLTNISSE
ALLE ANLAGEN IN BETRIEB**



SkiRegion Landeck-Zams-Fließ
780-2212 m

VenetBahnen



05442/
2663



Opel schafft neue Werte

**Premiere Erster Klasse.
Jetzt bei uns.**

**DIE NEUE
KADETT LIMOUSINE**



Sie ist da. Die neue Kadett Limousine mit Raumheck. In klassischer Eleganz. Mit einem riesigen Kofferraum und umklappbaren Rücksitzlehnen. Gönnen Sie sich das neue Auto-Erlebnis.



Anerkannter Opeldienst

Landerer

GM

A-6500 LANDECK / BRUGGEN - TIROL TELEFON 0 54 42 / 24 57

Günstige Osterreisen:
Ischia, Costa Brava, Florenz, Rom, Venedig, Budapest, Paris, Nizza, Abano, Prag. Reisedauer 3 bis 9 Tage. Plätze frei. Prospekt verlangen! Rufen Sie einfach an: 05412/4177 Reisebüro Idealtours Imst.

Wer den Audi 80 gerne besonders komfortabel hat, bekommt von uns die Extras dazu.

Audi

Vorsprung durch Technik.

Neu:
Audi 80 SC.



Der Komfort wird Sie überraschen. Der Preis auch.



Albert Falch



6511 Zams, Hauptstraße 13
Tel.: 0 54 42 / 28 10

Pächter gesucht: Geschäft oder Gastlokal in zentraler Lage - ca. 150 m² - in St. Anton (Nasserein) zu verpachten. Tel. 05446/2050.

Ehepaar sucht Wohnung (2—2½ Zimmer), ab sofort im Raum Landeck. Tel. 05441/217.

Verkaufe Wäschetrockner Lavaterm 500 RE, 5 kg, neuwertig und verschenke Dachbodentische 90x50x30. Tel. 05443/310.

Garconniere mit Küchenblock, 45 m², in Starkenbach zu vermieten. Raggl Tischlerei, Tel. 05418/5353.

1 Puch-Moped »Sissi« und 1 Geha-Vervielfältiger günstig abzugeben. Anfragen an Gemeindeblatt Landeck, Tel. 05442/4530.

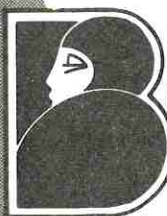
Mercedes 230 TE, Kombi, Bj.11/82, sehr guter Zustand, Schiebedach, mit Zubehör, 8fach bereift, zu verkaufen. Tel. 05418/5353 ab Montag.

Pächter gesucht: Bauen ein Geschäfts- oder Gastlokal in zentraler Lage, ca. 150 m², in St. Anton, Nasseerein, Tel. 05446/2050.

Wohnung in Bruggen, Leitenweg 7a, ab sofort zu vermieten. Telefonische Anfrage unter Nr. 05442/3301.

Mode für
Anspruchsvolle -
preisgünstige
Junge Mode -
Trachtenmoden -
sportliche Teenager-
und Kindermode -

Erstkommunion-Kleider
ab S 700.—



boutique
ortner

PRUTZ

Tel. 05472/6208
INH. REGINA THÖNI

FÜR EIN STARKES GEGENGEWICHT

Aus Liebe zu unserer Stadt

SPÖ-LANDECK mit

Vbgm. Hans Holzer an der Spitze

ARBEIT MIT 
UND VERSTAND



*Sie sind kontaktfreudig,
Sie können Mitarbeiter
motivieren,
Sie wollen sich
entwickeln.*

**Wir suchen einen
Gebietsleiter
im Raum Imst - Landeck**

*Wir sind ein junges
dynamisches Team, wir
bieten interessanten und
zukunftssicheren Beruf,
der Leistung honoriert.*

*Informieren Sie sich bei
unserem Verkaufsleiter,
Herrn Hranitzky,
6020 Innsbruck,
Schlossergasse 1,
Tel. 05222/23101,
abends 05222/302944*

 **donau**
VERSICHERUNG

Sie sind sicher bei der donau

ACHTUNG!

**Riesige Auswahl an neuen
Sommergarnen in den aktuellen
Modifarben, dazu die neuesten
Strickhefte.**

**Auch Babys neue
Frühjahrsmode ist
bereits eingetroffen.**

Ihr
Fachgeschäft
für Wolle und
Handarbeiten



WOLLSTUBE ZUCOL

Marktplatz 14, 6500 Landeck,
Tel. 05442/2502.

Frühjahrsparade 86

Freitag, 21. März, Samstag, 22. März, Sonntag, 23. März 86
freie Besichtigung.

Wir präsentieren Ihnen die Neuen FORD FIESTA FORD ORION und FORD ESCORT mit
Antiblockiersystem sowie die bewährten Modelle SIERRA und SCORPIO.



Auto Plaseller

FORD-HÄNDLER f.d. Bezirk Landeck · 6511 Zams · Buntweg 8 · Tel. 05442/2304, 2603

Ausschreibung des Bergrestaurants Dias zum Verkauf

Wir beabsichtigen, das Bergrestaurant Dias zu verkaufen, und zwar das Gebäude samt Einrichtung und dem Grundstück, auf dem das Restaurant steht. Es handelt sich um die Bp. 2486, Gp 1673/16 KG Kappl. Beide zusammen haben ein Ausmaß von 1.033 m².

Kaufinteressenten ersuchen wir um ein schriftliches Angebot mit Angabe des gebotenen Kaufpreises in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung »Angebot für das Bergrestaurant« bis spätestens Samstag, den 29.3.1986, einzubringen bei der Gesellschaft. Wir behalten uns einen Verkauf ausdrücklich vor, im Falle des Vertragsabschlusses ist vorgesehen, daß Übergabe und Übernahme am 1.10.1986 erfolgen, sodaß der neue Eigentümer rechtzeitig für die Wintersaison 1986/87 vorsorgen kann.

Die Zahlungs- und sonstigen Vertragsbedingungen würden wir bei Vertragsabschluß festlegen. Wir weisen darauf hin, daß mit einer positiven Geschäftsentwicklung zu rechnen ist, da voraussichtlich eine Einseilumlaufbahn noch im heurigen Jahr gebaut wird, mit der Bergstation im Nahbereich des Restaurants.

**Die Geschäftsführer
Josef Wechner und Jakob Rudigier**



FRÜHJAHRSAUSSTELLUNG vom 19. bis 23. März 1986

Fa. Franz Rietzler

6531 Ried i.O. 136
Telefon (05472) 6412 oder 6325



Kundendiensttage:

Reform - 19. März
Schutzgasschweißgerätevorführung - 22. März
Kärcher - 22. und 23. März
Westfalia - Pulsatorüberprüfung - 23. März

Hinfahren - Informieren - Preiswert kaufen - Freibier

Aus dem *Leca*-Hausbau-Programm: *Lecaton*-der Ziegel mit dem Kachelofen-Effekt



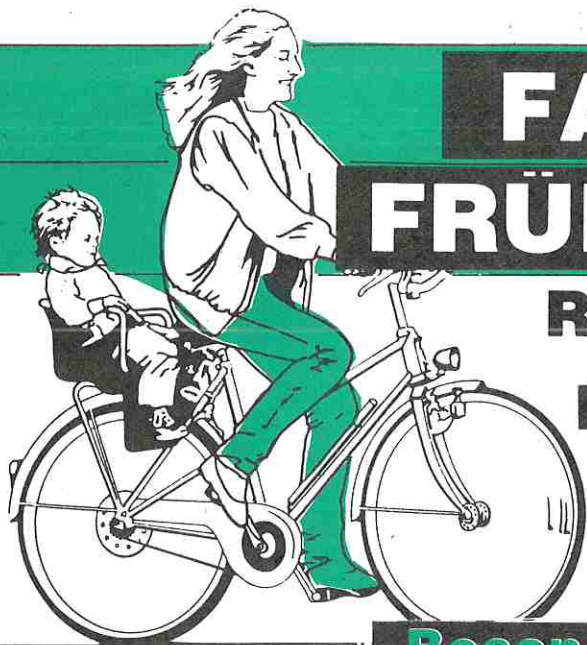
**BAU+
BETON
WAREN
GESMBH**



DIPL.-ING.
WERNER GÖDINGER
A-6511 Zams
Hinterfeldweg 8, Tel. 05442/2554

ZAMS - STARKENBACH

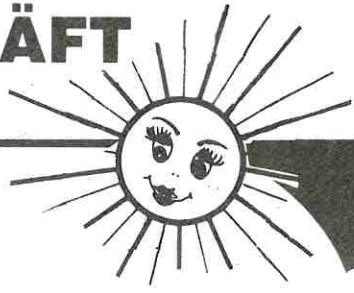
...die natürlichste Art zu bauen



FAHRRAD FRÜHJAHRSAKTION

Radeln Sie sich fit mit
preiswerten Fahrrädern
aus dem heimischen
FACHGESCHÄFT

Besonders günstig!



KINDERFAHRRAD 12" **1315.-**
3-6 Jahre statt 1470.-

KINDERFAHRRAD 16" **1295.-**
4-7 Jahre statt 1425.-

KINDERFAHRRAD 20" **1395.-**
statt 1560.-

MÄDCHENFAHRRAD 24" **1595.-**
9-14 Jahre, Freilauf statt 1795.-
kompl. mit Lichtanlage, 3 Gang statt 2360.-

DAMENFAHRRAD 26 **1695.-**
Freilauf statt 1860.-
2095.-
3 Gang statt 2370.-

HERRENFAHRRAD 26" **2095.-**
3 Gang statt 2370.-
2195.-
10 Gang mit Rennlenker statt 2440.-

BMX FAHRRAD **1795.-**
LEERLAUF



Wir garantieren
Ihnen optimale
Ersatzteilversorgung und
verweisen ganz
besonders auf unsere
Reparaturwerkstätte

**Alle Räder sind
natürlich
fahrbereit
montiert**

FAHRZEUGHANDEL • FACHWERKSTÄTTE • FAHRZEUGZUBEHÖR • ERSATZTEILE

**60 Jahre
im Dienste des 2-Rades**

**FRANZ
AUER**

Tel.
2520

Landeck Malsersstr. 42

Stattpreise sind unsere normalen Verkaufspreise incl. MwSt. gültig bis 31.3.86